

**MARKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 06 / 2014 | 07. Juni 2014 | Jahrgang 24

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

im vergangenen Jahr feierten rund 6000 begeisterte Besucher bei sommerlichem Wetter. Deshalb findet in diesem Jahr eine zweite Auflage des Promenadenfestes am 21. Juni 2014 statt. Ab 11 Uhr lockt wieder ein buntes Bühnen- und Rahmenprogramm zum Thema Wasser an das Westufer des Kulkwitzer Sees. Es kann gesegelt, gepaddelt oder das Angeln ausprobiert werden. Das Pappbootrennen im Jedermannswettkampf wird veranstaltet und ab 15 Uhr laden die Segler zum Hafenfest ein. Auf der Bühne wechseln sich Tanz- und Gesangseinlagen ab. Pünktlich zum Anstoß des Gruppenspiels Deutschland gegen Ghana um 21.00 Uhr wird per Großleinwand das Spiel live zum Fest übertragen. Ich lade Sie herzlich ein. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 23.



Zum Promenadenfest allerlei erleben

Ein Mensch – ein Stein – ein Schicksal unter diesem Gesichtspunkt verlegt Künstler Gunter Demnig Stolpersteine in ganz Europa, um so an das Schicksal der Millionen Opfer des menschenverachtenden national-sozialistischen Regimes zu erinnern. Mittlerweile sind es rund 47.000 Stück in 946 Kommunen. Seit 5. Mai 2014 finden sich vor dem Grundstück Leipziger Straße 13 fünf weitere Steine für das jüdische Ehepaar Bruno und Rose Mielziner und ihre Kinder Walter, Edith und Steffi, die hier bis 1933 ein normales Leben führten. Erstmals erhalten damit jüdische Markranstädter Bürgerinnen und Bürger, die Opfer des Nationalsozialismus wurden, einen Ort des Gedenkens in Markranstädt. Die Gedenkworte des Bürgermeisters anlässlich der Verlegung finden Sie auf Seite 9.



Je ein Stolperstein für Bruno und Rose Mielziner und ihre Kinder Walter, Edith und Steffi

Spiske, Bürgermeister



139. Markranstädter Kinderfest

10.07. - 14.07.2014 | Festwiese, Stadtbad, Stadion u.v.m.

Gemeinsam mit Schulen, Kindergärten, Vereinen und Unternehmen organisiert der Markranstädter Kinderfestverein e.V. unter dem diesjährigen Motto „Mit Bücherwurm und Leserratte im Land der Phantasie“ ein facettenreiches Fest für Groß und Klein. Neben einem attraktiven Programm und Aktionen auf dem Festplatz, der „Festwiese am Bad“ finden auch die traditionellen Veranstaltungspunkte Kinderfestgala, Festumzug am Sonntag und Höhenfeuerwerk zum Abschluss der Festtage statt. Seien Sie dabei, wenn ganz Markranstädt feiert!

Informationen auch auf www.markranstaedt.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 50. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 12.06.2014, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

Hinweis zur Konstituierung

Bitte beachten Sie, dass die Einladung zur konstituierenden Sitzung des neu gewählten Stadtrates voraussichtlich über eine Notbekanntmachung durch Veröffentlichung in den Aushangkästen lt. Bekanntmachungssatzung nach Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses durch die Kommunalaufsicht erfolgen wird, da dieser Termin nicht vorhersehbar ist. Eine Bekanntmachung wird dann ebenfalls über die LVZ und die Homepage der Stadt Markranstädt erfolgen.

Spiske, Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 49. Sitzung am 08.05.2014 Folgendes

Öffentlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung der beabsichtigten Einziehung eines Feldweges in der Gemarkung Göhrenz

Beschluss-Nr. 2014/BV/0635

Einziehung des Feldweges Wirtschaftsweg Flurstück 156 der Gemarkung Kulkwitz

Beschluss-Nr. 2014/BV/0634

SOP „Neues Zentrum Markranstädt“ – Anpassung der Gebietsgrenze auf die durch die SAB als Fördergebiet bestätigten Flurstücke – Einbeziehung von Teilflächen der Flurstücke 389/1, 389/2, --, Gemarkung Markranstädt

Beschluss-Nr. 2014/BV/0640

Wirtschaftsförderung – Verkauf der Flurstücke 1560 und 1568 der Gemarkung Markranstädt im vorgesehenen Gewerbegebiet „Zu den Windmühlen“

Beschluss-Nr. 2014/BV/0639

BImSchG-Anträge für Umrüstung von 2 BHKW im Bereich Quesitz

Beschluss-Nr. 2014/BV/0604/3

Annahme und Verwendung von Spenden und Schenkungen

Beschluss-Nr. 2014/BV/0642*Nichtöffentlicher Teil*

Erlass der Forderungen gegenüber SC Markranstädt e. V.

Beschluss-Nr. 2014/BV/0638

Spiske, Bürgermeister

EINZIEHUNG EINER STRASSE

Es ist beabsichtigt, die nachstehend näher bezeichnete Verkehrsanlage als öffentliche Straße einzuziehen.

Bezeichnung der Straße: Feldweg, Flurstück 95/1, Gemarkung Göhrenz

Straßenbaulastträger: Stadt Markranstädt

Beschreibung des Anfangspunktes: K 7961, Lausener Str.

Beschreibung des Endpunktes: K 7960, Albersdorfer Straße

Gemeinde: Stadt Markranstädt

Landkreis: Landkreis Leipzig

Begründung: Dem Weg obliegt nicht mehr die Bewirtschaftung von Feld- und Waldgrundstücken. Er hat somit keine Verkehrsbedeutung mehr.

Die Verfügung ist vorgesehen zum: 11.10.2014

Von der Verfügung Betroffene erhalten hiermit Gelegenheit Einwendungen zu geben.

HAUSHALTSSATZUNG

Haushaltssatzung der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 03.04.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	19.928.547 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	22.343.239 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-2.414.692 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-2.414.692 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	4.601.801 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	1.252.851 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	3.348.950 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-2.414.692 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	3.348.950 EUR
- Gesamtergebnis auf	934.258 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	19.615.128 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.211.711 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.403.417 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.094.807 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.688.497 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	406.310 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder	

-fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.809.727 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	689.400 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-689.400 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	1.120.327 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt. (alternativ: Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.)

§3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 EUR festgesetzt. (alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000 EUR festgesetzt. (alternativ: Kassenkredite werden nicht veranschlagt.)

§5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für land- und forstwirtschaftlichen Betrieb (Grundsteuer A) auf	280 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	370 v. H.

Gewerbsteuer auf 382,5 v. H.
(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden, betragen:)

§6

Weitere Festsetzungen

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Markranstädt, den 04.04.2014



Spiske, Bürgermeister



Um Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Gelegenheit zu geben, sich über die durch den Stadtrat beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und die Anlagen zu informieren, wird der Haushaltsplan 2014 in der

Stadtverwaltung Markranstädt

Markt 11, 3. Etage, Zimmer 301, 04420 Markranstädt

vom 10.06.2014 bis 20.06.2014

Montag	8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

zur Einsichtnahme ausliegen. Mit Bescheid vom 09.05.2014 des Amtes für Rechts-, Kommunal- und Ordnungsangelegenheiten/SG Kommunalrecht des Landratsamtes Landkreis Leipzig wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 bestätigt.

WAHLBEKANNTMACHUNG**Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Stadtratswahl am 25.05.2014**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das Wahlergebnis in der Stadt Markranstädt ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	12.783
2. Zahl der Wähler	6.076
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	128
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	5.948
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	17.156
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:	

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	7.631	1. Dr. Kirschner, Volker, Arzt, Kirchweg 4, Markranstädt	2.553	1. Mette, Peter, Rentner, Leipziger Str. 5, Markranstädt	191
		2. Unverricht, Michael, Angestellter, Ziegelstr. 1 A, Markranstädt	873	2. Kleine, Heike, Ing. für Lebensmittel- technik, Seitenstraße 8, Markranstädt	186
		3. Schwertfeger, Jens, Gartenbauingenieur, Bienitzstr. 19, Markranstädt	647	3. Karbaum, Rico, Elektromeister, Schkeitbarer Str. 68, Markranstädt	166
		4. Schärschmidt, Mike, Handwerksmeister, Rudolf-Breitscheid-Str. 34, Markranstädt	601	4. Haenel, Katrin, Dipl.-Kauffrau, Lützner Str. 9, Markranstädt	154
		5. Vitz, Roland, Rundfunkmechaniker, Dorfstr. 12, Markranstädt	477	5. Enskat, Ruben, Rettungsassistent, Albertstraße 42, Markranstädt	77
		6. Heine, Judith, Sport- und Fitnesskauffrau, Rudolf-Breitscheid-Str. 23, Markranstädt	377	6. Teutschbein, Sabine, Prokuristin, Neue Straße 20, Markranstädt	67
		7. Merkel, Martina, Bürofachfrau Hauptstr. 22, Markranstädt	277		
		8. Riedel, Birgit, Richterin, Am Meisenviertel 32, Markranstädt	273		

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen
ff. CDU Anzahl Sitze: 11		9. Prautzsch, Matthias, Angestellter, Lindenstr. 24, Markranstädt	263		
		10. Hienzsch, Mike, Baufacharbeiter, Kirchweg 7, Markranstädt	256		
		11. Zausch, Annett, Dipl.-Kauffrau (FH), SeebenischerWeg 11, Markranstädt	193		
2. Freie Wähler Markranstädt e.V. (FWM e.V.) Anzahl Sitze: 4	3291	1. Geppert, Kirsten, Ing.-Ökonomin, Akeleiweg 3, Markranstädt	1.009	1. Schüssler, Mike, Dipl.-Sozialpäda- goge/-arbeiter (FH), Lausener Weg 20, Markranstädt	239
		2. Urlaub, Michael, Rechtsanwalt, Im Brauhof 13, Markranstädt	635	2. Janssen, Jan, Unternehmer für Innen- ausbau, Braustr. 37, Markranstädt	227
		3. Dr. Donat, Eddy, Dipl.-Ökonom, Oststr. 33, Markranstädt	434	3. Dietrich, Gabriele, Dipl.-Ingenieurin (FH), Im Brauhof 6, Markranstädt	219
		4. Rau, Monika, Rentnerin, Am Hopfenteich 5, Markranstädt	265	4. Kraus, Matthias, Dipl.-Ing. für Plasttechnologie (FH), Im Brauhof 23, Markranstädt	163
				5. Raupp, Peter, Fachkraft für Lagerwirt- schaft, Baumweg 13, Markranstädt	100
3. DIE LINKE. (DIE LINKE.) Anzahl Sitze: 3	2456	1. Kunzemann, Heike, kaufmännische Ange- stellte, Spechtstr. 3, Markranstädt	998	1. Berg, Hans-Jürgen, Journalist, Oststr. 39, Markranstädt	244
		2. Küster, Heiko, Lehrer, Hordisstr. 5, Markranstädt	419	2. Dr. Schuster, Ursula, Dipl.-Psychologin, Am Stadtbad 23, Markranstädt	139
		3. Gängel, Ronald, Dipl.-Volkswirt, Ernst-Thälmann-Str. 49, Markranstädt	343	3. Steckel, Roland, Metallbildhauer, Baumweg 8, Markranstädt	118
				4. Kunzemann, Rüdiger, Dipl.-Ingenieur, Am Pappelwald 8, Markranstädt	105
				5. Recke, Jens, Transportarbeiter, Promenadenring 8, Markranstädt	90
4. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Anzahl Sitze: 3	2203	1. Busch, Winfried, Projektleiter Energie, Kleinlehnaer Weg 3, Markranstädt	606	1. Glöckner, Rosel, Rentnerin, Fasanenstr. 48, Markranstädt	205
		2. Meißner, Frank, Elektromeister, Weststr. 151, Markranstädt	326	2. Nörenberg, Pia, Auszubildende, Newtonstr. 19 B, Markranstädt	149
		3. Kuhne, Sven, Rechtsanwalt, Hermelinweg 5, Markranstädt	212	3. Busch, Thomas, Krankenpfleger, Kleinlehnaer Weg 3, Markranstädt	144
				4. Lorenz, Siegfried, Ing. für Fernmelde- technik, Eberescheweg 3, Markranstädt	105
				5. Osse, Jane, Friseurin, Hauptstr. 46, Markranstädt	102
				6. Schäfer, Tom, Student, Platanenweg 17, Markranstädt	86
				7. Kirchhoff, Jens, Kaufmann, Newtonstr. 17 A, Markranstädt	81
				8. Haupt, Eric Stefan, Freiwilliger Wehrdienstleistender, Falkenhain 2, Markranstädt	70
				9. Kirsche, Rainer, Rentner, Schkeuditzer Str. 15, Markranstädt	64
				10. Pfeifer, Thomas, Angestellter, Rosa-Luxemburg-Str. 46, Markranstädt	53
5. Bürger für Markranstädt Anzahl Sitze: 1	1170	1. Dr. Barche, Ingrid, Dipl.-Mathematikerin, Buchenweg 9, Markranstädt	525	1. Schalle, Frank, Landwirt, Am Schloss 17, Markranstädt	307
				2. Plato, Gerd, Versicherungsvertreter, Bahnhofstr. 20, Markranstädt	152
				3. Lüler, Andreas, Ausbilder, Südstr. 9, Markranstädt	77
				4. Müller, Marco, Projektmanager, Lindenallee 16, Markranstädt	66
				5. Ebel-Geißler, Christian, Bilanzbuchhal- ter, Platanenweg 24, Markranstädt	43
Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Bewerber	Anzahl Stim- men		
6. Freie Demokratische Partei (FDP)	405	1. Daubitz, Marko, Psychologe, Waldsiedlung 86, Markranstädt	227		
		2. Pfefferkorn, Ingrid, Rentnerin, Südstraße 4, Markranstädt	178		

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 1.279 Wahlberechtigte beitreten.²⁾

Markranstädt, den 27.05.2014


Spiske

1) In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte; Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO). 2) Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 müssen dem Einsprechenden eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

WAHLBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das Wahlergebnis in der Ortschaft Frankenheim ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	1.115
2. Zahl der Wähler	579
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	17
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	562
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	1.632
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:	

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) Anzahl Sitze: 4	1.276	1. Frommolt, Jörg, Fliesenlegermeister, Schönauer Str. 14, Markranstädt	478	1. Bauerfeind, Dieter, Bergingenieur, Milanweg 8, Markranstädt	29
		2. Schwertfeger, Jens, Gartenbauingenieur, Bienitzstr. 19, Markranstädt,	285		
		3. Benndorf, Günter, Postzusteller, Priesteblicher Str. 9, Markranstädt	242		
		4. Hirschfeld, Matthias, Heizungsmeister, Schönauer Str. 16, Markranstädt	242		
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Anzahl Sitze: 1	356	1. Lorenz, Siegfried, Ing. für Fernmeldetechnik, Ebereschenweg 3, Markranstädt	356		

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 112 Wahlberechtigte beitreten.²⁾

Markranstädt, den 27.05.2014


Spiske

1) In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte; Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO). 2) Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 müssen dem Einsprechenden eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

WAHLBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das Wahlergebnis in der Ortschaft Göhrenz ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	695
2. Zahl der Wähler	406
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	10
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	396
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	1.139
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:	

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen
1. Bürger für Markranstädt Anzahl Sitze: 3	585	1. Dr. Barche, Ingrid, Dipl.-Mathematikerin, Buchenweg 9, Markranstädt	479		
		2. Müller, Marco, Projektmanager, Lindenallee 16, Markranstädt	67		
		3. Ebel-Geißler, Christian, Bilanzbuchhalter, Platanenweg 24, Markranstädt	39		
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) Anzahl Sitze: 1	301	1. Dr. Fröhlich, Matthias, Zahnarzt, Am Zschampert 12, Markranstädt	206	1. Naumann, Jens, Maschinenbauingenieur, Am Zschampert 10, Markranstädt	95
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Anzahl Sitze: 3	253	1. Bommhardt, Ulla, Rentnerin, Ahornweg 20 A, Markranstädt	124	1. Schäfer, Tom, Student, Platanenweg 17, Markranstädt	84
				2. Lüer, Christian, Unternehmensberater, Ahornweg 20 A, Markranstädt	45

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 70 Wahlberechtigte beitreten.²⁾

Markranstädt, den 27.05.2014


Spiske

1) In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte; Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO). 2) Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 müssen dem Einsprechenden eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

WAHLBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das Wahlergebnis in der Ortschaft Großlehna ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	1.924
2. Zahl der Wähler	958
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	30
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	928
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	2.616
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:	

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ – Familienname, Vorname, Be- ruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) Anzahl Sitze: 4	1.878	1. Schmit, Gerhard, Dipl.-Ingenieur (FH), Rudolf-Breitscheid-Str. 79, Markranstädt	484	1. Hadryan, Gitta, Friseurmeisterin, Schwedenstr. 47, Markranstädt	252
		2. Schärschmidt, Mike, Handwerksmeister, Rudolf-Breitscheid-Str. 34, Markranstädt	449	2. Matthes, Hellmuth, Dipl.-Ökonom, Neue Siedlung 9, Markranstädt	75
		3. Heine, Judith, Sport- und Fitnesskauffrau, Rudolf-Breitscheid-Str. 23, Markranstädt	323		
		4. Prautzsch, Matthias, Angestellter, Lindenstraße 24, Markranstädt	295		
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Anzahl Sitze: 1	509	1. Busch, Thomas, Krankenpfleger, Kleinlehnaer Weg 3, Markranstädt	223	1. Busch, Winfried, Projektleiter Energie, Kleinlehnaer Weg 3, Markranstädt	151
				2. Pfeifer, Thomas, Angestellter, Rosa-Luxemburg-Str. 46, Markranstädt	135
Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Bewerber	Anzahl Stimme		
3. Bürger für Markranstädt	229	1. Plato, Gerd, Versicherungsvertreter, Bahnhofstr. 20, Markranstädt	229		

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 193 Wahlberechtigte beitreten.²⁾

Markranstädt, den 27.05.2014


Spiske

1) In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte; Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO). 2) Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 müssen dem Einsprechenden eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

WAHLBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das Wahlergebnis in der Ortschaft Kulkwitz ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	1.048
2. Zahl der Wähler	518
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	12
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	506
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	1.451
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:	

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) Anzahl Sitze: 4	1.164	1. Härtel, Ingolf, Fahrerschullehrer, Alte Gärtnerei 7, Markranstädt	324	1. Müller, Thomas, Tischler, Alte Gärtnerei 16, Markranstädt	99
		2. Munkelt, Erik, Landwirt, An der Schmiede 4, Markranstädt	236	2. Baumann, Ulrike, Dipl.-Verwaltungswir- tin (FH), Teichstr. 41, Markranstädt	91
		3. Martin, Jürgen, Handwerksmeister, Angerstr. 11, Markranstädt	205	3. Taubert, Jana; Dipl.-Wirtschaftsingeni- eurin (FH), Alte Gärtnerei 9, Markranstädt	78
		4. Osang, Carmen, Verkäuferin, Markranstädter Str. 26, Markranstädt	131		
2. DIE LINKE. (DIE LINKE.) Anzahl Sitze: 1	287	1. Gängel, Ronald, Dipl.-Volkswirt, Ernst-Thälmann-Str. 49, Markranstädt	287		

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 105 Wahlberechtigte beitreten.²⁾

Markranstädt, den 27.05.2014


Spiske

1) In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte; Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO). 2) Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 müssen dem Einsprechenden eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

WAHLBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das Wahlergebnis in der Ortschaft Räpitz ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	596
2. Zahl der Wähler	254
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	21
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	233
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	531
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:	

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	531	1. Vitz, Roland, Rundfunkmechaniker, Dorfstr. 12, Markranstädt	147	1. Rackwitz, Ronny, Schüler, Schkeibarer Str. 14, Markranstädt	38
		2. Michels, Jürgen, Landwirt, Weidenweg 30, Markranstädt	104		

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen
ff. CDU		3. Frank, Heidrun, Gastronomin, Räpitzer Str. 35, Markranstädt	96		
		4. Karbaum, Ronald-Michael, Elektromeister, Im Winkel 6, Markranstädt	73		
		5. Zausch, Annett, Seebenischer Weg 11, Markranstädt	73		
Anzahl Sitze: 5					

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 60 Wahlberechtigte beitreten.²⁾


Spiske

Markranstädt, den 27.05.2014

1) In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte; Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO). 2) Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 müssen dem Einsprechenden eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

WAHLBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das Wahlergebnis in der Ortschaft Quesitz ermittelt.

- | | |
|---|-----|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten | 534 |
| 2. Zahl der Wähler | 281 |
| 3. Zahl der ungültigen Stimmzettel | 5 |
| 4. Zahl der gültigen Stimmzettel | 276 |
| 5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen | 762 |
| 6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen: | |

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen ¹⁾ – Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	636	1. Hienzsch, Mike, Bauarbeiter, Kirchweg 7, Markranstädt	304		
		2. Merkel, Anja, Büroangestellte, Hauptstr. 26 A, Markranstädt	103		
		3. Gründling, Matthias, Zollbeamter, Baumweg 15, Markranstädt	93		
		4. Kutzer, Mathias, Heizungsmonteur, Ringstr. 8, Markranstädt	91		
		5. Leonhardt, Karola, Erzieherin, Baumweg 24, Markranstädt	45		
Anzahl Sitze: 5					

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 54 Wahlberechtigte beitreten.²⁾


Spiske

Markranstädt, den 27.05.2014

1) In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte; Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO). 2) Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 müssen dem Einsprechenden eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.



BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bürgermeistersprechstunde am **Dienstag, dem 24. Juni 2014 findet in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.**

Unabhängig davon stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachbereiche für Ihr Anliegen gern zur Verfügung.

Spiske, Bürgermeister

Stolpersteine für Familie Mielziner

Gedenkworte des Bürgermeisters anlässlich der Verlegung am 05.05.2014

Ein Mensch – ein Stein – ein Schicksal

Millionen Menschen wurden Opfer des menschenverachtenden nationalsozialistischen Regimes. Noch bis kurz vor Ende des bereits verlorenen Krieges 1945 wurden Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma, politisch und konfessionell Verfolgte, Homosexuelle und Euthanasieopfer vertrieben und ermordet. Ziel Hitlers und seiner Anhänger war es, nicht nur die Menschen zu vernichten, sondern selbst ihre Namen und ihre Geschichte für immer auszulöschen.

Mit dem Kunstprojekt STOLPERSTEINE erinnert der Künstler Gunter Demnig an die Opfer der NS-Zeit durch Gedenktafeln eben als Stolpersteine vor dem letzten selbstgewählten Wohnort der Ermordeten. So holt er die Menschen, ob Kinder, Mütter, Väter oder Nachbarn wieder zurück in unser Bewusstsein, mitten in unser alltägliches Leben, wo sie auch hingehören.

Auch das Ehepaar Bruno und Rose Mielziner mit den Kindern Walter, Edith und Steffi führte bis 1933 ein normales Leben in Markranstädt. Sie zogen nach dem Ende des Ersten Weltkrieges hierher und übernahmen in Markranstädt die Geschäftsführung des Warenhauses M. Joske & Co. mit der Filiale des gleichnamigen Kaufhauses in Leipzig-Plagwitz. Die Familie war, wie die meisten der Verfolgten, angesehen und geschätzt. Bruno Mielziner engagierte sich ehrenamtlich beim Markranstädter Kinderfest und spielte an Feiertagen Geige in der Evangelischen Stadtkirche. Die Familie hatte auch, wie viele, einen kleinen Schrebergarten. Eine völlig normale deutsche Familie jener Zeit in Markranstädt. Umso erschütternder, was mit diesen Menschen später geschah.

Mit der Machtergreifung Hitlers und der Nationalsozialisten im Jahr 1933 änderte sich ihr Leben schlagartig und radikal. Mit der Liquidation des Geschäftes durch die Boykottmaßnahmen gegen sogenannte „nichtarische“ Geschäfte verloren Bruno und Rose nicht nur ihre Arbeit, sondern auch ihre Lebensgrundlage.

Vertrieben aus Markranstädt mussten die Eltern mit den Kindern Edith und Steffi um 1939 in ein sogenanntes Judenhaus in Leipzig umziehen, wurden 1942 deportiert und verloren ihr Leben in einem der vielen Konzentrations- bzw. Vernichtungslager. Edith war damals gerade 17 Jahre jung und ihre kleine Schwester Steffi erst 13. Ihnen wurde die Möglichkeit eine unbeschwerter Jugend und ein glückliches Leben zu führen schlicht brutal genommen.

Man könnte fast glauben, dass Edith Mielziner vorhersah, was alles noch kommen wird, als sie folgende Zeilen in das Poesiealbum einer Schulkameradin 1937 schrieb:



Familie Mielziner mit ihrer Belegschaft des Warenhauses M. Joske & Co

„Im Herzen fröhlich, Im Sinnen ehrlich,
Im Reden züchtig, In Taten tüchtig,
Auf Gott vertrau'n, Und selber schau'n.
Das sind die Waffen, Die Frieden schaffen.

Denk auch später zuweilen an froh verlebte Kinderjahre und an Deine Edith Mielziner.“

Nur dem Sohn Walter gelang 1939 mit einem Kindertransport die Flucht aus dem faschistischen Deutschland nach Großbritannien. Er wanderte in die USA aus und überlebte. Erst nach Kriegsende, also reichliche 6 Jahre nach seiner Flucht, erfuhr er vom Schicksal seiner Eltern und Schwestern.

Lese ich heute, knapp 70 Jahre nach Kriegsende, entsprechende Zeitdokumente, macht mich das nicht nur betroffen, sondern auch traurig und wütend. Wie konnten aus guten Nachbarn durch Propaganda, Hetze und Lüge plötzlich „Untermenschen“ - um einmal die verachtende Terminologie der damaligen Zeit zu verwenden - werden, die es zu vernichten galt?

Die damaligen Ereignisse sollen uns ermahnen – Wider das Vergessen, gegen Rassismus, Intoleranz und Ausgrenzung.

Demokratie, Frieden und Freiheit sind unsere wertvollsten, aber auch sensibelsten Güter. Diese gilt es zu schützen! Wir müssen Geschichte und ihre Folgen lebendig halten und an nachfolgende Generationen weitergeben. Vergessen heißt in diesem Falle, den Boden für Ausgrenzung und, im schlimmsten Fall, Vernichtung von Menschen zu bereiten. Das Nazigedankengut stirbt nicht aus, wie wir aktuell im Vorfeld der Wahlen anhand einiger Wahlplakate sogenannter Nationaler-Demokraten erkennen können. Aber auch ein Blick z.B. in die Ukraine zeigt, wie zerbrechlich der Frieden ist und wie schnell sich Menschen radikalisiert lassen. Mit den fünf Stolpersteinen kehrt die Familie Mielziner wieder in ihre Heimat, nach Markranstädt, in unser Leben und damit unser Bewusstsein zurück. Als lange vergessene, anonyme Opfer bekommen sie so einen Teil ihrer individuellen Identität zurück. Erstmals erhalten jüdische Opfer aus Markranstädt eine angemessene Form des Gedenkens und der lebendigen Erinnerung. Wir werden das Projekt auch für andere Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, die dem Wahnsinn des NS-Terrorregimes zum Opfer fielen, fortführen.

Im Jahr 1998 besuchte Walter Mielziner seine Geburts- und Heimatstadt Markranstädt. Er traf ehemalige Mitschüler und kehrte an Stätten seiner Jugend, z. B. die Schule, zurück. Dabei hinterließ er uns nachdenkliche Zeilen. Ich zitiere:

„... Obwohl ich persönlich nichts vergessen, noch Deutschland vergeben kann, bewundere ich seine heutige politische und hu-

manitäre Entwicklung ...“ Diese kurzen Worte machen für mich eines vollkommen klar: Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung Andersdenkender oder -glaubender aber auch ganz plastisch und aktuell der Kampf gegen Asylbewerber hat in unserer Gesellschaft keinen Platz.

Wir haben eine moralische „Erbschuld“ zu tragen, eine moralische Verpflichtung aus den Erfahrungen der Geschichte von 1933 bis 1945 nicht nur gegenüber allen Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, sondern gegenüber allen Menschen, die aufgrund ihrer Hautfarbe, Religion, politischen oder gar sexuellen Ausrichtung diskriminiert, verunglimpft, körperlich attackiert oder gar getötet wurden.

Wehret den Anfängen.

Jens Spiske, Bürgermeister

14. Via-Regia-Classic – Stadtmarketing vom Feinsten

Schwedische Oldtimerfreunde besuchen die Stadt Markranstädt

Sehr geehrte Oldtimerfreunde,

die Via-Regia-Classic hat sich zur festen Institution unserer Stadt etabliert. Den Oldtimerfreunden sei dafür ausdrücklich gedankt. Wochenlange Vorbereitungsarbeiten und der Rallyetag selbst werden ausschließlich ehrenamtlich von den Vereinsmitgliedern, deren Ehefrauen und Familien organisiert und geleistet. Auch der Dauerregen konnte die Akteure nicht abhalten, gutgelaunt den Corso von 80 km zu absolvieren. Die Zuschauer entlang der Strecke bevorzugten diesmal witterungsbedingt die Plätze hinter den Gardinen. Besonders freuen wir uns, dass die Oldtimerfreunde bei ihrer Streckenplanung auch unsere kleinsten Ortschaften nicht auslassen. So viel Verkehr hat Meyhen wohl das ganze Jahr zusammen nicht auf seinem Dorfplatz gehabt.

Kaum ein Markranstädter Event lockt internationale Gäste an. Zur Via-Regia sind unsere schwedischen Freunde fester Bestandteil.

Sie kamen wieder mit ihrem eigenen im unrestaurierten Zustand belassenen, fahrtüchtigen MAF von 1908 und besuchten die Geburtsstätte des Fahrzeuges bereits zum vierten Male. Gillis Olsson fuhr seinen MAF mit sicherer Hand und sichtlicher Freude. Ganz unerschrocken, nämlich gänzlich ohne Dach, lediglich mit einer Wachstuchdecke über den Schultern und einem MAF-Basecap auf dem Kopf fuhr Gillis bei strömenden Regen im Tross nach Frankenheim zum Branchentreffen. Da fällt einem doch nur die Redewendung „du alter Schwede“ ein.

Ulf Brodén, einer der schwedischen Oldtimer-Freunde, hat vor zwei Jahren eine Europareise gemacht und bei dieser in Erfahrung gebracht, dass die MAFs in Markranstädt gebaut wurden. Er selbst hatte „Reste“ eines MAFs von seinem Urgroßvater geerbt. Zu gebrauchen war davon nur noch das Metall, der Holzaufbau jedoch unrettbar verloren. Der Kontakt zum Markranstädter Oldtimerverein und anderen MAF-Besitzern inspirierte ihn, sein Erbstück wieder aufzubauen. Über den Verein bekam er Kontakt zu dem Luxemburger Joseph Schmidt, der seinen MAF selber restauriert hat. Ebenfalls ein sehr fruchtbarer Kontakt war der zu dem Jenaer Hochschullehrer Professor Dr.-Ing. Bruno Spessert, der nicht nur selber großer Fan der Markranstädter Automobile ist, sondern eine Masterarbeit betreut hat, die sich wissenschaftlich mit den Motoren und der Technik dieser seltenen Fahrzeuge auseinandersetzt. Voller Stolz konnten

unsere schwedischen Freunde ein Exemplar dieser Arbeit mit nach Hause nehmen. Unsere MAFs sind also nicht nur weltweit bekannt, sondern auch Gegenstand aktueller wissenschaftlicher Forschung.

Wir freuen uns schon heute auf die 15. Via-Regia-Classic im nächsten Jahr und rechnen fest mit einem Besuch unserer Schwedischen und Luxemburger Freunde in unserer Stadt.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Oldtimerfreunde grüßt

Ihr Jens Spiske

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

Schnuppertag der Oberschule Markranstädt

40 Schüler informierten sich in Unternehmen



Besuch der sto AG im Gewerbegebiet Frankenheim

Die frühzeitige praxisnahe Berufsorientierung der Hauptschüler unserer Oberschule ist ein gemeinsames Anliegen von Schule, Wirtschaft und Stadtverwaltung. Im Rahmen des sogenannten Schnuppertages besuchten 40 Schüler fünf Betriebe und Einrichtungen.

Richtig handwerklich zur Sache ging es in der sto AG im Gewerbegebiet Frankenheim. Die 10 Jugendlichen wollten sich ein Bild über die Berufe Maler und Trockenbauer verschaffen. Die Schüler selbst, aber auch Frau Reißmann, die Schulleiterin der Oberschule, und Herr Zürnstein, Mitarbeiter der sto AG, waren überrascht wie die Zeit verging. Beim Zuschneiden von Scheuerleisten, Verlegen von Fußboden, Spachteln, Anrühren von Farbe und Anstreichen verging die Zeit wie im Fluge. Die 7.-klässler waren voll bei der Sache und staunten als die Zeit abgelaufen war. Keiner hatte sich in den vier Stunden für das Handy interessiert, es hat einfach Spaß gemacht.

Frau Drescher, Klassenlehrerin für Deutsch und Geschichte, hat 4 Schüler im Dachdeckungsfachbetrieb Tilo Lehmann betreut. Die Jungs zeigten sich begeistert, wie vielseitig der Beruf des Dachdeckers ist. Im Wettbewerb am Ziegelmodell ging es beim Ziegeldecken sportlich zu. Es wurde gesägt und genagelt. Einen Schieferhammer hatte mit Sicherheit keiner der Schüler jemals in der Hand und der Dachdeckermeister wurde mit Respekt beäugt, mit welcher Leichtigkeit Schieferplatten behauen werden können.

In den Kindereinrichtungen Waldknuffel Am Hoßgraben und im Marienheim arbeiteten nicht nur Mädchen, sondern auch mehrere Jungen in den Gruppen mit. Natürlich hat es Spaß gemacht. Dennoch hat sich mancher von der Einstellung verabschiedet, dass es doch hübsch ist, fürs Spielen bezahlt zu werden. Die

Kleinen halten einen ganz schön auf Trapp und können auch nicht nur anstrengend, sondern auch nervend sein.

Ganz neue Eindrücke hatten die Schüler, die die Neue Halberg Guss GmbH an der Merseburger Str. in Leipzig besuchten. Der Beruf des Gießereifacharbeiters ist nur etwas für ganz Hartgesottene. Kaum ein Schüler hatte eine Vorstellung von diesem anspruchsvollen Beruf. Das Unternehmen sucht nicht nur händeringend Auszubildende, sondern bietet auch bei attraktiver Bezahlung nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss Festanstellungen. Am Ende des Praxistages schrieb die Schulleiterin folgende E-Mail: „Vielen Dank für den gelungenen Tag. Die Schüler waren super, die Firmen ebenso ... einfach nur toll.“

Beate Lehmann, 1. Beigeordnete

4. Branchentreff für Transport & Logistik bei Frank Fahrzeugbau

Zum vierten Mal hat die Frank Fahrzeugbau GmbH am 17. und 18. Mai 2014 auf ihrem Frankenheimer Firmengelände ein Branchentreffen durchgeführt.

Schon im Januar 2014 feierte das Familienunternehmen Frank Fahrzeugbau sein 50-jähriges Firmenjubiläum. Seit 18 Jahren ist das Unternehmen mit einer Fläche von 22.000 m² in Markranstädt ansässig. Mehr als 20 Mitarbeiter der fast 90 Beschäftigten arbeiten bereits 20 Jahre im Unternehmen. Das spricht für eine mustergültige Arbeitsatmosphäre im familiengeführten Unternehmen.

Am Branchentreffen haben sich 109 Ausstellerfahrzeuge beteiligt, die spezifische Kundenanforderungen der Transportbranche, der Industrie und des Handwerks erfüllen. Auch im Megaliner konnte eine Probefahrt unternommen werden. Wem dies noch nicht reichte, konnte in den Korb des 40 Meter hohen faltbaren Ladekrans einsteigen und sich in diese Höhe ziehen lassen. Bereits zum Abschluss des sonnigen Samstages zeigten sich die Aussteller über die gefüllten Auftragsbücher sehr zufrieden.

In der Feststunde übergab Senior-Chef Klaus Frank seinem Sohn Andreas Frank den Staffelstab für die Weiterführung des Unternehmens. Sehr emotionale Momente für die Familie, die Mitarbeiter, aber auch die Gäste. Großer Dank wurde den beiden Ehefrauen der Geschäftsführer ausgesprochen, die sich nicht nur bei der Erziehung der jeweils folgenden Unternehmergeneration mühten, sondern aktiv im Geschäft mitarbeiten. Die Ehrung der „langjährigsten“ Mitarbeiterin und des besten Lehrlings fanden genauso Aufmerksamkeit, wie die Grußworte prominenter Gäste, wie der Bundestagsabgeordneten Katharina Landgraf, Sachsens Wirtschaftsminister Sven Morlok und Ralf Schäler, Präsident der Handwerkskammer Leipzig.

Der Höhepunkt am Sonntag war die Ankunft der teilnehmenden Oldtimer an der Via-Regia-Classic. Mit der Beteiligung unserer MAF's, unserer historischen Fahrzeuge, die zwischen 1904 und 1910 in der Automobilfabrik Markranstädt gebaut wurden, konnte eindrucksvoll die Verbindung des Unternehmens zu unserer Stadt und dem Oldtimerverein dargestellt werden.

Zahlreiche Markranstädter Unternehmer, Stadt- und Ortschafsräte und Markranstädter Bürger ließen sich einladen, die Erfolgsgeschichte des Unternehmens gemeinsam mitzufeiern.

Zur Pressekonferenz zum Branchentreff wurde Seniorchef Klaus Frank gefragt, ob er nicht einmal ein Buch schreiben würde. Er erklärte, dass er dies schon anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums geplant hatte. Es sollte den Namen tragen: „50 Jahre Frank“. Leider war in den letzten 50 Jahren keine Zeit dafür!

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Markranstädts Unternehmerinnen sondieren gemeinsame Ziele

Um ein Haar hätte Gastgeberin Gisela Magli noch zusätzliche Gedecke auftragen müssen, so groß war die Resonanz beim Unternehmerinnenfrühstück am 20. Mai im Veranstaltungsraum des Pflegedienstes „Engel“.

Mit mehr als 20 Vertreterinnen aus Handwerk (Schneiderei, Maler, Töpferei), Kunst (Gestalten, Zeichnen, Werbung), Buchhandel, Medizin und Gesundheit (Osteopathie, Babyfingersprache, Alten- und Dementenpflege) sowie Dienstleistung (Reisen, Reinigung und Bestattung) war ein breites unternehmerisches Spektrum vertreten. Auch viele neue Gesichter waren darunter, so dass bereits die Vorstellungsrunde zu einem interessanten Tagesordnungspunkt wurde, bei dem es zu einem regen Austausch kam.

Im Rahmen der darauf folgenden Gespräche kam eine Vielzahl von Themen auf den Tisch. So regte Beate Lehmann, 1. Beigeordnete und Chefin der Wirtschaftsförderung im Rathaus, eine enge Vernetzung der Anwesenden und ihrer Unternehmen an. „Wir sollten als Frauen darauf hinwirken, dass es zur Unternehmenskultur gehört, sich bei Investitionen und Dienstleistungen zunächst im eigenen Ort umzuschauen.“

Besprochen wurden weiterhin Maßnahmen einer stärkeren öffentlichen Wahrnehmung des Netzwerkes und Aktionen, mit denen sowohl das wirtschaftliche als auch das soziokulturelle Umfeld der Stadt bereichert werden können. So wird beispielsweise das Reisebüro Luer am 21. Juni das Promenadenfest mit einer Prosecco-Bar bereichern. Die Außendarstellung des aus dem Unternehmerinnenfrühstück hervorgegangenen Netzwerkes wird Antje Veckenstedt vom Markranstädter Pressebüro „Schreibzunft“ begleiten.

Bürgermeister Jens-Reiner Spiske hob hervor, dass die Markranstädter Unternehmerinnen mit Engagement und Kreativität nicht nur Verantwortung für ihre Firmen und Mitarbeiter tragen, sondern damit auch die Standortmerkmale der Stadt und ihrer Ortschaften aktiv mitgestalten. Er würdigte dabei insbesondere, dass innerhalb des Netzwerkes trotz unterschiedlicher Ausrichtung der einzelnen Unternehmen gemeinsame Ziele verfolgt werden.

Abgerundet wurde das Treffen mit einem Rundgang durch die Betriebsräume des Pflegedienstes „Engel“, einem der mitarbeiterstärksten Unternehmen der Stadt, das mit Gisela Magli ebenfalls von einer Frau geführt wird. Die Teilnehmerinnen möchten sich auf diesem Wege bei Frau Magli für die Gastfreundschaft und den anspruchsvollen Rahmen bedanken, in dem das Unternehmerinnenfrühstück stattfinden konnte.

*Antje Veckenstedt, teilnehmende Unternehmerin
Schreibzunft, Büro für Pressearbeit & kreative Werbung*

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Fachtagung bei der LAV Markranstädt

„Planung und Visionen – Klärschlammverwertung ab 2015“

Am 15. Mai 2014 fand in den Räumen des Landwirtschaftlichen Verarbeitungszentrums Markranstädt GmbH (LAV) in der Nordstraße eine Fachveranstaltung unter dem Titel: „Planung und Visionen – Klärschlammverwertung ab 2015“ statt.

Die LAV Markranstädt hatte ihre Kunden, die Kläranlagenbetreiber und Abwasserzweckverbände sind, eingeladen. Mit 70 Teilnehmern aus den Freistaaten Sachsen und Thüringen sowie aus Sachsen-Anhalt hatte die Veranstaltung eine große überregionale Resonanz und Bedeutung.

Namhafte Referenten aus Politik und Wirtschaft gaben Einblicke in die sich verändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Verwertung von Klärschlamm und den sich daraus ergebenden Herausforderungen und Neuorientierungen. Grundsatzaussage: Auch in Zukunft wird der Klärschlamm als organischer Dünger in der Landwirtschaft eingesetzt. Allerdings unter veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen, die in der Düngemittelverordnung geregelt sind.

Klärschlämme, die diesen Bedingungen nicht gerecht werden, können der thermischen Verwertung zugeführt werden, die auch vor den Toren Markranstädt, im Kraftwerk Lippendorf erfolgt. Die Kapazitäten für die Verbrennung von Klärschlämmen sind begrenzt, was nicht zuletzt etwas mit der Gewinnung alternativer Energie zu tun hat. Die Kraftwerke werden nur bei Bedarf auf Volllast gefahren. Es muss nach anderen Möglichkeiten gesucht werden. Die LAV unterbreitet eine attraktive Alternative und plant gemeinsam mit dem Partner SITA Deutschland GmbH die Errichtung einer Trocknungsanlage, um neue Kapazitäten für die Klärschlammverwertung zu schaffen. Ziel ist es, den Kläranlagenbetreibern wirtschaftliche Angebote zu unterbreiten, die letztlich auch dem Endverbraucher höhere Abwassergebühren ersparen.

Das Fachpublikum war von den sehr instruktiven Vorträgen begeistert und trat am späten Nachmittag optimistisch mit vielen neuen Informationen und Aussichten die Heimreise an.

Wir sind dankbar, dass sich unsere Unternehmen mit Ideenreichtum den veränderten Herausforderungen stellen. Vielleicht ist in diesem Feld Markranstädt Geburtsort neuer Technologien, so der Bürgermeister Jens Spiske in seinem Grußwort.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung

ENERGIE & ZUKUNFT

Erste Runden auf dem neuen E-Bike

Mit Elektro-Power unterwegs ...

... ist seit kurzem das Ordnungsamt der Stadt Markranstädt. Im letzten Stadtjournal haben wir darüber berichtet, dass die Stadt Markranstädt ein Elektro-Fahrrad von der EnviamM gesponsert bekommen hat. Das Fahrrad wird nun regelmäßig im Ordnungsamt der Stadtverwaltung eingesetzt.

Das E-Bike eignet sich besonders gut für die vielfältigen Aufgaben des Ordnungsamtes im gesamten Stadtgebiet und den Ortsteilen. Die Mitarbeiterinnen des Ordnungsamtes können mit bis zu 25 km/h umweltschonend und sehr flexibel jeden Punkt im Stadtgebiet erreichen. Die Stadt Markranstädt bedankt sich in diesem Zusammenhang nochmals bei der EnviamM für die Spende.

Alexander Meißner, Mitarbeiter



Erste Runden auf dem neuen E-Bike

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

über einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkung Großlehna – vom 28. April 2014

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH, Johannisgasse 7/9, 04103 Leipzig, einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag (Az:L32-0531.73/8/3) betrifft die vorhandene Trink- und Abwasserleitung einschließlich Zubehör/Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen. Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der

Stadt Markranstädt (Gemarkung Großlehna Flur 1, 2, 5, 7 und 8)

können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

vom 7. Juli 2014 bis einschließlich 4. August 2014

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Zimmer 348, während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Leipzig, den 28. April 2014

gez. *Claus-Peter Susok*, Referatsleiter, Landesdirektion Sachsen

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Teilnehmergemeinschaft Großlehma – Hauptverfahren

Der Verbandsvorsitzende

Ländliche Neuordnung: Großlehma - Hauptverfahren
Stadt: Markranstädt

Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Großlehma - Hauptverfahren lädt die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die sonstigen Beteiligten am Verfahren der Ländlichen Neuordnung (§ 10 Nr. 2 Flurbereinigungs-gesetz [FlurbG]) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten zu einer

Teilnehmerversammlung ein.

Versammlungsort: Versammlungsraum im
Feuerwehrgerätehaus in Großlehma

Versammlungsbeginn: Mittwoch, den 25. Juni 2014,
18.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Änderung des Vorstandes
2. Bericht zum Stand des Verfahrens
3. Sonstiges

Für Rückfragen steht Ihnen der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Großlehma - Hauptverfahren beim Landkreis Leipzig, Landratsamt, Vermessungsamt, SG Ländliche Neuordnung, Leipziger Straße 67, 04552 Borna oder telefonisch unter 03433 777-1561 (Herr Buchholz) zur Verfügung.

Borna, den 16. Mai 2014

gez. *Buchholz*, Vorstandsvorsitzender

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KITA WELTENTDECKER

Osterferien bei den Weltentdeckern – klein aber fein

Nur ein paar schulfreie Tage – jedoch viel Abwechslung – bescherten uns die Osterferien. Jeden Tag gab es etwas zu entdecken, wie zum Beispiel beim „Richtungswechsel“. Nach einer kleinen Wanderung und dem Sammeln von Holz und Stöcken, erwartete uns hier der letzte Rest versteckter Ostereier, ein nachträgliches Osterfeuer und Stockbrot, das wir über dem Feuer rösten konnten. Langer Zopf – neu geflochten – diesen entdeckten und fanden wir bei „Rapunzel“ im Theater der Jungen Welt. Theateratmosphäre, echte Schauspieler auf der Bühne agieren zu sehen, war schon ein besonderes Erlebnis. Eine Gruppe Abenteurer machte sich schließlich noch per Drahtesel-Ritt auf zum Spielplatz in Lausen. Auf dem Rückweg machten wir einen Stopp am Kulki und genossen die warmen Sonnenstrahlen.



Danke für die schöne Ferienzeit sagt das Team vom Hort Weltentdecker

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Traditioneller Lauf in den Frühling

Fester Bestandteil des Sportkalenders unserer Grundschule ist der Frühjahrs-crosslauf.

Am Dienstag, den 15. April 2014 absolvierten die Schüler und Schülerinnen der Klassen 1 und 2 die ca. 1000 m lange Laufstrecke rund um das Schulgartengelände. Unsere Großen muss-

ten sich über die doppelte Distanz beweisen. Trotz wechselhaften Wetters sorgten gute Stimmung und die Laufbegeisterung der Schüler für eine erfolgreiche Teilnahme. Alle strengten sich an, um die vorgegebene Strecke ohne Gehpausen zu absolvieren. Unsere besten Crossläufer wurden zur Siegerehrung mit Medaillen geehrt. Wir gratulieren den Klassenstufensiegern:

- Kl. 1 – Antonia Klaus, Justin Bähr
- Kl. 2 – Jacklin Licari, Ben Hartmann
- Kl. 3 – Emely Mühlbach, Tobias Geier
- Kl. 4 – Jasmin Sieber, Paul Bones

Ute Queißer, Sportlehrerin

Eine Rallye für Schulanfänger

Am 14.05.2014 waren die zukünftigen Schulkinder erneut in unserer Grundschule zu Gast. Um 08.15 Uhr begrüßten unsere Chorkinder die zukünftigen Erstklässler mit zwei wundervollen Liedern – eins davon haben dann auch alle zusammen gesungen und getanzt. Während einer Schulrallye sollten sie ihr zukünftiges Schulhaus und das Schulgelände kennenlernen.

In der Turnhalle gab es einen Hindernisparcours zu überwinden. Im Baumhaus hatten die Kinder die Wahl zwischen drei kreativen Angeboten. Es konnte getanzt, gemalt oder gebaut werden. Auch die Werkräume wurden genutzt. Der vierte Haltepunkt auf unserer Rallye galt der Musik. Gemeinsames Musizieren mit Klang- und Schlaginstrumenten bedeutete für die Kinder konzentrierte Mitarbeit und Freude nach einem gelungenen Zusammenspiel.

In bewährter Weise haben die Kinder der 4. Klassen unsere Neuen begleitet. Zum Abschluss konnte jedes Kind seinen im Werkraum selbst gebastelten Pflanzenstecker in Form eines Vögelchens sowie eine „Ich-war-dabei“ – Medaille mit nach Hause nehmen. Allen Kolleginnen und helfenden Gästen ein herzliches Dankeschön für die liebevolle Vorbereitung und Durchführung dieses Vormittags.

Simone Müller, Schulleiterin

GRUNDSCHULE KULKWITZ**„Poldi“ war da!**

Poldi zu Gast in der Grundschule Kulkwitz

Am 30.04.2014 hatte unsere Schule hohen Besuch. Der wohl „bekannteste Polizist Sachsens“ besuchte uns. Ein großer, grüner Dinosaurier mit freundlichem Gesicht und mit Musik im Blut zeigte uns mit Hilfe zweier Polizisten, wie man sich zu umsichtigen, rücksichtsvollen und gefahrenbewussten Verkehrsteilnehmern entwickeln kann. Wir erfuhren etwas über Verkehrszeichen und Verkehrsregeln und über das Verhalten als Fußgänger (z. B. beim Überqueren der Straße, auf dem Fußweg). Poldi half uns bei der Beantwortung vieler Fragen und tanzte und spielte mit uns. Es war eine schöne Veranstaltung und wir wissen jetzt, wie wir uns im Straßenverkehr verhalten sollten. Vielen Dank an „Poldi“ und seine Helfer von den Schülern und Lehrern der Grundschule Kulkwitz

Mit den Hexen auf Du und Du

In der Zeit vom 12.05. – 16.05.2014 verbrachten wir Schüler der 4. Klasse der Grundschule Kulkwitz gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin Frau Reinhardt fünf wunderschöne Tage im Harz. Thale war unser Ziel. Im Natur Freunde Haus Stecklenberg schliefen, aßen und tobten wir. An einem Tag wanderten wir zu den Hexen auf den Hexentanzplatz. Von dort ging es dann in rasanter Fahrt mit der Rodelbahn ins Tal hinab. An der Teufelsmauer erfuhren wir die Sage vom Teufel und der Bäuerin mit dem Hahn – das war für uns neu und interessant. In der Bode waren wir auf Suche nach Schätzen und schürften wertvolle Bode-Achate. An einem anderen Tag fuhren wir nach Quedlinburg. In dieser historischen Stadt besichtigten wir das Schloss und sahen zu, wie der Film „Till Eulenspiegel“ gedreht wurde. Viel zu schnell vergingen die erlebnisreichen Tage. Wir möchten uns auch bei den Eltern – Frau Schubert, Frau Kürsch-



Klassenfahrt nach Thale

ner und Herrn Krobitzsch – für die Begleitung und Unterstützung auf unserer Klassenfahrt recht herzlich bedanken.

Klasse 4 der Grundschule Kulkwitz und Frau Reinhardt

GRUNDSCHULE GROSSLEHNA

Schwedenstraße 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 42760; Fax: 034205 427676

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/2016

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das sechste Lebensjahr vollenden und in Altranstädt oder Großlehna wohnen, sind in unserer Grundschule durch die Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden.

Auch Kinder, die bis zum 30. September 2015 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Termin: Dienstag, 09.09.2014, von 12 – 17 Uhr

Mitzubringen sind Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Sorgeberechtigten. Bei Alleinerziehenden der Nachweis über die Ausübung des Sorgerechts. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen.

Jakob, Schulleiterin

OBERSCHULE MARKRANSTÄDT**Mit Leidenschaft zum Erfolg**

Die Tuniersieger der Oberschule

Am 9. Mai trafen sich die jungen Fußballer der Wettkampfklasse 4 zum Bereichsfinale im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Am Turnier nahmen 6 Teams aus den verschiedenen Schulen im Umland teil. Für die Oberschule Markranstädt kickten Philip Huhn, Peter Komm, Friedrich Zuchold, John Eberlein, Paul Ortmann, Pascal Schwarz, Alexander Knoth und Danny Irmer. Die Jungs spielen in ihrer Freizeit in unterschiedlichen Vereinen und standen für ihre Schule nun das erste Mal gemeinsam als Team auf dem Feld. Ähnlich wie bei einer Wundertüte konnte man deshalb vor dem Turnier keine Aussage zum Inhalt, sprich zur Spielstärke, machen und einfach nur hoffen, dass am Ende etwas Tolles heraus kommt. Schon im 1. Spiel legten die Jungs wie die Feuerwehr los. Sie erspielten sich viele Chancen und gewannen nach 15 Minuten Spielzeit hoch verdient mit 2:0 gegen das Team aus Borna. Im folgenden Spiel mussten sie gegen die Spieler vom Gymnasium Markranstädt antreten. Mit einer tollen Moral kämpften sie bis kurz vor Spielende gegen eine

Niederlage. Und tatsächlich, Peter schoss fast in der letzten Minute das umjubelte 2:2. Im Anschluss wurden die Zwenkauer und Markkleeberger Mannschaften sehr deutlich besiegt (6:0 und 6:1). Vor dem letzten Spiel war für 4 Teams noch der Turniersieg drin. Die Markranstädter Oberschüler mussten gegen die spielstarken Geithainer antreten. Mit viel Biss und auch einem Quäntchen Glück holten die Jungs ein 1:1 heraus. Nun begann das große Rechnen der Verantwortlichen. Die Spannung stieg und dann war es klar. Auf Grund eines deutlich besseren Torverhältnisses holten die Markranser für ihre Oberschule den Turniersieg vor den Gymnasiasten aus Markranstädt. Aus der oben erwähnten Wundertüte kam so unter großem Jubel der verdiente Pokal für den Turniersieger heraus. Am folgenden Montag übergaben die Schüler gemeinsam die Trophäe an die Schulleiterin Frau Reißmann. Mit dem Turniersieg lösten die Spieler auch gleichzeitig die Fahrkarte zum Regionalfinale in Eilenburg.

Jörg Böttcher, Sportlehrer

„Schnuppern“ erlaubt

Wir, die Hauptschüler der Oberschule Markranstädt, erlebten am 20.05.2014 einen Schnuppertag zur Berufsorientierung in verschiedenen Unternehmen der Stadt Markranstädt. Durch die tatkräftige Unterstützung von Frau Lehmann, der 1. Beigeordneten, unserer Schule und den Lehrern wurde uns dies ermöglicht. 8 Schüler von uns konnten bei STO und Heinrich Schmid in die Berufswelt der Maler, Trockenbauer und Fußbodenverleger Einblick nehmen. Neben dem Erhalt einer Vielzahl von Informationen durften wir auch selbst „Hand anlegen“. Es hat uns sehr gut gefallen – vielen Dank für diesen gelungenen Tag. Die anderen Schülerinnen und Schüler erhielten Einblicke in Kindertagesstätten der Stadt Markranstädt und bei der Dachdeckerei Lehmann sowie bei Halberg Guss in Leipzig. Danke an alle Organisatoren, die bereit waren, uns die Aufgaben der Arbeitswelt nahezubringen.

Schülerinnen und Schüler der Hauptschule

„Schnuppertag“ – Klasse 7 HS



Ziegelwettdecken beim Dachdeckermeister Tilo Lehmann

Am Dienstag, den 19.5.14 waren vier Schüler der Klassen 7c und 7d der OS Markranstädt im Rahmen des „Schnuppertages“ im Dachdeckungsfachbetrieb Lehmann in Frankenheim. Von 9 - 12.30 Uhr lernten sie die Arbeit des Dachdeckers kennen. Abwechslungsreich wurde ihnen von Dachdeckermeister Tilo Lehmann theoretisches und praktisches Wissen vermittelt. Die Jungs besichtigten die Klemptnerwerkstatt, das Hauptla-

ger, das Bitumenlager, das Büro und weitere Räumlichkeiten des Betriebes. Sie erhielten Einsicht in den Arbeitsschutz, die Wärmedämmung, die Dachziegelarten, die Werkzeuge eines Dachdeckers und vieles mehr. Vorgeführt wurden von Herrn Lehmann das Ringeisenbiegen, das Abkanten, der Gerüstbau, das Ziegeldecken sowie Arbeiten mit der Bleischere und dem Schieferisen.

Jeder Schüler probierte sich in einzelnen Bereichen aus. Highlight waren einerseits das Ziegelwettdecken, bei dem David S. in 3:47 min. am schnellsten 30 Dachziegel in Position gebracht hatte. Des Weiteren fertigte jeder Schüler mithilfe von Schieferisen und Haubücke aus Schieferplatten ein Herz an, welches er als Andenken mitnehmen durfte.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Lehmann für diesen interessanten Einblick in dieses Handwerk und würden uns freuen, wenn zum „Schnuppertag“ 2015 wieder ein paar Schüler vorbeikommen dürfen.

M. Drescher, Lehrerin

JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM MARKKRANSTÄDT

Walpurgisnacht im JBJ

Am 30.04. fand unsere inzwischen traditionelle Walpurgisnacht statt. Ca. 30 Kinder warteten gespannt auf die Ankunft der Hexe Martina und verspeisten währenddessen Hexensuppe und Glibberpudding. Auf einer Rallye konnte das Wissen über Hexen unter Beweis gestellt werden. Wer wollte, konnte sich auch selbst als Hexe verkleiden. Das schönste Kostüm wurde prämiert.

Juliane Klingler



SUMMER OPENING PARTY

14. Juni 2014

17 Uhr

JBJ Markranstädt

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E.V.

Eröffnung des 139. Markranstädter Kinderfestes mit Kinderveranstaltung

Auch dieses Jahr wird das 139. Markranstädter Kinderfest mit einer Veranstaltung für unsere Kinder eröffnet. Die Grundschule Markranstädt und der Markranstädter Kinderfestverein e.V. laden hierzu alle Kindergarten- und Grundschulkinder herzlich ein. Das KinderMusikTheater Firlefan (www.firlefan-kinderlieder.de) wird für und mit den Kindern singen. Der Eintritt ist kostenlos.

Wann und wo das Ganze stattfindet? Am Donnerstag, den 10.07.2014 um 9.30 Uhr in der Stadthalle Markranstädt.

Wir würden und sehr freuen Kinder aus allen Kindergärten und Grundschulen Markranstäds und seiner Ortschaften begrüßen zu können.

Die Grundschule Markranstädt und der Vorstand des Markranstädter Kinderfestvereins e.V.

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E.V.

Mühlentag 2014 an der Lindennaundorfer Bockwindmühle

Am Pfingstmontag, den 09. Juni 2014 findet der 21. Deutsche Mühlentag statt.

Der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V. lädt dazu wieder alle Markranstädter und ihre Gäste herzlich auf die Festwiese und die Bockwindmühle nach Lindennaundorf ein. Im Mittelpunkt des umfänglichen Festprogramms stehen natürlich die Lindennaundorfer Windmühle und ihre restaurierte Mühlentechnik. Getreidequetsche, Mahlsteine, Walzenstuhl und ein mechanisches Mehlsieb werden in voller Aktion vorgeführt. Bei gutem Wind sollen sich auch die großen Flügel rege drehen. Wir möchten alle Mühlenfreunde und Pfingstausflügler ganz herzlich zu einem Besuch am Pfingstmontag einladen. Es erwartet Sie unser kleiner Handwerkerhof sowie ein buntes Festprogramm für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt. Zu erreichen ist die Mühle mit den

Veranstaltungsprogramm

- 10.00 Uhr Eröffnung des 21. Deutschen Mühlentages an der Mühle
- ab 10.30 Uhr Ausstellung „Unser Ort Lindennaundorf und seine Mühle“ im neuen Vereinshaus.
- ab 10.30 bis 18.00 Uhr Besichtigung und Vorführung der funktionsfähigen Windmühle mit den Windmüllern, den Mühlenkobolden und allerlei kurzweiligen, unterhaltsamen und wissenswerten Geschichten rund um unsere Bockwindmühle.
- von 10.30 bis 17.00 Uhr kleine Holzwerkstatt für Kinder, Schaukochen mit dem Kindertreff FränkLind´chen, Sport-Spaß-Spiele, Treckerfahrten im Hänger, Reiten mit dem Pferdehof Lindennaundorf, Malen, Basteln, Kinderschminken, Hüpfburg, Streicheltiere und vieles mehr.
- Unser Mühlenrätsel wird gegen 18 Uhr ausgewertet, auf die Gewinner warten wieder schöne Preise.

Buslinien 130 und 131 oder mit der Straßenbahnlinie 15 über Endstelle Grünau Nord und Miltitz. Die Radfahrer orientieren sich bitte an den Routen des Grünen Ring Leipzig, jeweils über Markranstädt, Dölzig, Miltitz oder Rückmarsdorf. Für Besitzer eines Odltimers, welche ihr Schmuckstück gern einmal präsentieren wollen, steht auf dem Festplatz auch ein extra Parkplatz in guter Nachbarschaft der über 100-jährigen MAF's zur Verfügung.

„Glück zu“ und allen ein schönes Pfingstfest

Aktionen und Stände:

Kräuter-Ferdi informiert zum Kräuterreichtum unserer Natur, Familie Tautz bietet tagfrischen Spargel aus dem heimatlichen Frankenheim, Holzspielzeuge von und mit der Familie Liebe, der Imker Beer kommt mit Bienen und Honig, der Alpakahof Quesitz kommt mit Tieren und Wolle, bunte Blumengrüße gestaltet die Gärtnerei Engler aus Rückmarsdorf. Ein weiteres altes Handwerk die Töpferei wird von der Familie Rost vorgestellt. Die Markranstädter Werkstätten präsentieren ihr Holzkunsth Handwerk. Eine Fischräucherei zeigt wie schmackhaft Lebensmittel durch Rauch gegart und auch haltbar gemacht werden können. Der Oldtimerverein Markranstädt präsentiert sich mit seinen alten Schätzen, von Lanz-Bulldog bis zum seltenen MAF. Die Stöteritzer Werkstätten (WfBM) stellen mit der Stuhlflechterei einen Teil ihres vielfältigen Angebotes vor. Die Dachdeckerei Lehmann zeigt ihre Handwerkskunst und lädt zum selber ausprobieren ein. Der Heimatverein Rückmarsdorf informiert zur Sanierung des Wasser- und zukünftigen Aussichtsturms auf dem Wachberg.

Mühlenschmaus:

Essen aus der Gulaschkanone und Pfanne, Mutzbraten und Sauerkraut, Gebratenes vom Grill, Bockwurst, Brezeln frisch aus dem Backofen, Mühlenfettbrote, Kaffee und hausgemachter Kuchen, Eis, Lindennaundorfer Mühlenschnaps und allerlei Getränke gegen den Durst.

SCHACHCLUB GROSSEHNA

Berliner Erfolg beim 8. Airport-Schnellschachcup**IM Ilja Schneider gewinnt bei seiner ersten Teilnahme**

Zum achten Mal veranstaltete der Schachklub Großlehna am 1. Mai den Airport-Schnellschachcup auf dem Flughafen Leipzig-Halle. Die Teilnehmerzahl lag mit 74 Spielern und Spiele-



Spitzenkampf am ersten Brett: Sieger Ilja Schneider (links) gegen Zweitplatzierten Falko Bindrich

rinnen knapp unter dem Rekord aus dem letzten Jahr, aber es wurden mehr Titelträger angelockt. Zwei Großmeister, vier Internationale Meister sowie ein männlicher und zwei weibliche FIDE-Meister gingen mit den vielen Vereinsspielern die sieben Runden Schnellschach mit jeweils 20 Minuten Bedenkzeit an. Und die Titelträger bestimmten auch den Kampf an der Spitze des Feldes. Zuletzt hatte der Berliner Bundesligaspieler und Schachjournalist Ilja Schneider die Nase vorn. Mit fünf Siegen und zwei Unentschieden lag er einen halben Punkt vor einer Gruppe von sechs Spielern, von denen Großmeister Falko Bindrich, der Spieler mit der höchsten Wertzahl im Turnier, die beste Wertung aufwies und so den zweiten Platz errang. Platz Drei ging an den gebürtigen Leipziger Felix Meißner, der heute für den Hamburger Schachklub spielt. Wie stark das Turnier an der Spitze war, zeigt sich im zwölften Platz des Titelverteidigers Großmeister Alexander Naumann.

Doch nicht nur für die Spitzenreiter gab es etwas zu gewinnen. Dank Kategorie-, Frauen-, und Jugendpreisen hatten alle die Chance, einen Teil des Preisgeldes zu erringen. In diesem Jahr gelang es auch wieder den Spielern des Gastgebers etwas vom großen Kuchen abzubekommen. Verena Nagel und Danijela von Wantoch-Rekowski waren die besten Frauen und Verena war auch bester Teilnehmer mit DWZ unter 2000. Klaus Lumpe wurde Zweiter in der Kategorie DWZ unter 1600.

Das Turnier fand wie immer in einer fairen und freundschaftlichen Atmosphäre statt. Auch der plötzliche Ausfall einer Schachuhr wurde auf freundschaftliche Weise gelöst. Wie jedes Jahr endete das Turnier mit Pokal- und Preisvergabe sowie der Hoffnung auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Heiko Hübner

FÖRDERVEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SEEBENISCH E. V.

Lindenfest am 14. und 15.06.2014

Zum nunmehr 28. Lindenfest lädt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Seebenisch e.V. am Samstag, den 14.06.2014 im Festzelt an der Friedenslinde zu Seebenisch, Ernst-Thälmann-Str. 40 ein. Um 20 Uhr beginnt der Tanz. Für das leibliche Wohl sorgt Gaststätte Göpfert.

Am Sonntag, den 15.06.2014 findet ab 10 Uhr ein musikalischer Frühschoppen mit dem Blasorchester Böhlen und anschließenden Mittagstisch statt. Ebenfalls am Sonntag werden kostenlose Ortsrundfahrten mit der Lokomotive des MCC durchgeführt.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren, die mit ihrer Spende den Fortbestand dieser Traditionsveranstaltung ermöglichen.

Rackwitz, 1. Vorsitzender

KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.

KFV-Aufruf an Graffiti-Sprayer: Es winken Preise!

In allen Ortschaften unserer Stadt findet man heute Graffitis. Häufig sind es geschmacklose Schmierereien, fast immer erfüllen sie den Tatbestand der Sachbeschädigung. Aber nicht alle Sprayer sind Schmierfinken. Meist fehlt es ihnen nur an geeigneten Möglichkeiten, ihre Ambitionen legal verwirklichen zu können.

Bei der Diskussion um die Gestaltung des KFV-Festwagens für den Umzug anlässlich des kommenden Markranstädter Kinderfestes stand der Vorstand vor der Frage, wie der Aufbau des

Wagens farblich zu gestalten sei. Dabei kamen wir auf die Idee, die ambitionierte Jugend unserer Stadt einzubeziehen. Und hier das Angebot: Ihr könnt, wann immer ihr Lust und Zeit habt, mit Farbspray eure Ideen zum Thema „Geschichten aus dem Zauberwald“ am Aufbau unseres Festwagens verwirklichen. Schickt bis spätestens 20. Juni einfach eine E-Mail mit Angabe eures Zeit- bzw. Terminwunsches an vorstand@seebenisch.de und wir teilen euch dann mit, wo ihr euch die Farbe abholen könnt und wo der Aufbau des Wagens steht.

Schafft ihr es, den Festwagen mit schönen Motiven und eindrucksvollen Graffitis zu dekorieren? Wir sind wirklich gespannt drauf. Und vergesst euer Pseudonym nicht, damit hinterher auch festgestellt werden kann, welches Graffiti von wem ist, denn die besten drei Graffitis werden vom KFV mit jeweils zwei Freikarten für das Open Air am 23. August prämiert.

Vorbereitungen für das Kinderfest – Kulkwitzer Schüler machen mit

Wenn beim Kinderfest-Umzug am 13. Juli der Festwagen des KFV durch die Markranstädter Straßen rollt, werden die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kulkwitz einen besonderen Grund haben, stolz zu sein. Da es sich um ein Kinderfest handelt, wollte der KFV die Kinder der Ortschaft bei der Gestaltung des Bildes aktiv einbeziehen. In Absprache mit der Schulleiterin und dem Hort wird deshalb Ende Juni ein Bastelnachmittag stattfinden, in dessen Rahmen aus Luftballons, Pappmaché und Farbe ein überdimensionaler Bücherwurm hergestellt wird, der zusammen mit anderen Elementen den Aufbau des Festwagens schmücken soll. Der genaue Termin wird sowohl in der Schule als auch im Hort rechtzeitig bekanntgegeben. Der Verein möchte sich an dieser Stelle beim gesamten Team der Grundschule wie auch des Hortes für die unkomplizierte Organisation bedanken und wünscht allen Mädchen und Jungen viel Spaß.



Impressionen vom Countdown zum Umzug anno 2012

Kartenvorverkauf für Open Air angelaufen

Für das diesjährige Open-Air am 23. August auf der Seebenischer Festwiese an der Alten Gärtnerei ist der Kartenvorverkauf angelaufen. Die Tickets zum Preis von 10 Euro (an der Abendkasse am Veranstaltungstag kosten sie 15 Euro) sind ab sofort im Bürgerrathaus, im Friseursalon „Swing Hair“ sowie im Café-Restaurant Göpfert in Seebenisch erhältlich. Weitere Vorverkaufsstellen folgen und sind dann tagesaktuell auf www.seebenisch.de zu erfahren.

Rainer Küster

Die nächste Ausgabe des Markranstädter informiert erscheint am 12. Juli 2014.

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SPORTKEGLER MARKRANSTÄDT 1990 E. V.

Sportkegler Markranstädt schaffen den Aufstieg in die 2. Bundesliga

Alle Markranstädter Anwohner wissen, dass die Stadt Markranstädt den Titel „Sportstadt Markranstädt“ trägt. Sich damit zu identifizierend und alles dazu zu tuend, Markranstädt sportlich auf hohem Niveau zu repräsentieren, kämpften am 3. und 4. Mai 2014, die 1. Herrenmannschaft der Sportkegler Markranstädt in Senftenberg um den Aufstieg in die zweit höchste Spielklasse im Kegeln, der 2. Bundesliga. Dieses Wochenende ging für mindestens 8 Spieler aus Markranstädt und auch sicher ihren gesamten Verein in die Geschichte ein.

Die 8 Jungs: Ralf Eckstein, Sebastian Hartmann, Silvio Jabusch, Sascha Sadowski, Marcus Bösewetter, Mario Böhme, Lutz Vogt und Armin Minde haben sich sicher den sportlichsten Erfolg im Mannschaftskegeln in ihrer Laufbahn erkämpft.

Schneller als die Fußballer von RB Leipzig, die nun ebenfalls in der 2. Liga spielen, schafften das Wunder die Kegler von Markranstädt. Noch 2012 in der Bezirks-Superliga gekegelt, schafften sie den Aufstieg in die 2. Landesliga, dann der Durchmarsch in der 1. Landesliga, nun am Ziel, die Bundesliga. Nun gibt es in Markranstädt zwei Bundesligamannschaften. Viele werden es gar nicht wissen, aber es sind die Frauen vom Schachclub Großlehna und jetzt die Sportkegler.

So toll es aber auch ist in einer der höchsten Spielklassen zu spielen, betreten die Kegler auch ein neues, unbekanntes Terrain. Früher mehr als Freizeitsport angesehen, werden nun in



hinten von links: Mario Böhme, Lutz Vogt, Sascha Sadowski, Armin Minde; vorn von links: Sebastian Hartmann, Ralf Eckstein, Marcus Bösewetter, Silvio Jabusch

der Zukunft auch wirtschaftliche Faktoren eine bedeutende Rolle spielen. Sei es die enorm weiten Fahrten zu den Punktspielen (bis Stuttgart) oder die zu bezahlenden Schiedsrichter. Neuland, welches man bewältigen muss, um nicht nächstes Jahr aus wirtschaftlichen Gründen wieder eine Klasse tiefer zu spielen. Zunächst wird es aber das Ziel sein, die neu erspielte Klasse zu halten und das mit zwei Neuzugängen. Tobias Schröter vom SV Blau Weiß Deutzen und Mike Chilcott vom SV Geiseltal Müheln. Wünschen wir den Keglern von Markranstädt für die neue Saison viel Erfolg, viele Zuschauer und vielleicht einige Sponsoren, die sie in ihrer Zukunft mit Rat und Tat unterstützen.

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

Bundesweites Hilfetelefon für Schwangere mit Anonymitätswunsch

Am 01. Mai 2014 trat das Gesetz zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt in Kraft.

Damit soll Frauen, die ihre Schwangerschaft verbergen und sich in einer Krisensituation befinden, noch umfassendere Beratung und Unterstützung angeboten werden.

Frauen, die ihre Schwangerschaft geheim halten, haben oft große Angst, sich jemanden offenbaren; sie sind verzweifelt und isoliert und nehmen oftmals keine Geburtshilfe an.

In Deutschland aber muss keine Frau ihr Kind heimlich und allein zur Welt bringen. Jede werdende Mutter hat das Recht, bei den Schwangerschaftsberatungsstellen während und nach der Schwangerschaft anonym und geschützt Hilfe zu suchen. Wir wissen aber leider: Die Schwangeren werden vom bisherigen Hilfesystem nicht immer in ausreichendem Maße erreicht. Um den Frauen besser zu helfen, trat am 01. Mai 2014 das neue Gesetz in Kraft, das abgestufte Hilfen für Schwangere in Not vorsieht. Frauen, die auch nach der psychosozialen Beratung ihre Anonymität nicht aufgeben möchten, können zukünftig den Weg der vertraulichen Geburt wählen. Das neue Angebot ermöglicht eine geschützte und medizinisch betreute Entbin-

dung. Die Kosten für die Geburt sowie für die Vor- und Nachsorge werden vom Bund übernommen. Die Beraterinnen begleiten die Frauen im Fall einer vertraulichen Geburt weiterhin auch nach der Geburt, um ihnen bei der Lösung ihres Konfliktes zur Seite zu stehen. Die Frauen können sich für ein Leben mit oder ohne das Kind entscheiden. Wird das Kind zur Adoption freigegeben, so kann es mit 16. Jahren erfahren, woher es kommt – ein zentrales Bedürfnis eines jeden Menschen.

Das kostenlose Hilfetelefon „Schwangere in Not – anonym & sicher“ ist unter der Tel.-Nr. 0800 4040020 rund um die Uhr, in mehreren Sprachen und demnächst auch barrierefrei erreichbar.

Unter www.geburt-vertraulich.de stehen umfassende Informationen leicht verständlich aufbereitet im Internet zur Verfügung. Ergänzt wird dieses Angebot durch Beratungsmöglichkeiten per E-Mail und Chat. Gleichzeitig steht den Hilfesuchenden persönliche und auf Wunsch anonyme Beratung und Unterstützung durch qualifizierte Beraterinnen in den Schwangerschaftsberatungsstellen vor Ort zur Verfügung.

Information des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gerhild Landeck, DURCHBLICK

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

07./08./09.06. Sebastian Hauck
9.00 - 11.00 Uhr
Parkstraße 10, Markranstädt
Tel. 034205 87171

14.06./15.06. Dipl.-Stom. Dieter Dürrschmidt
9.00 - 11.00 Uhr
An der Alten Post 3, Miltitz
Tel. 0341 9413182

21.06./22.06. Dr. med. dent. Christine Vitzthum
9.00 - 11.00 Uhr
Großmiltitzer Straße 25, Leipzig
Tel. 0341 9419421

AKTIVE JUGEND MARKKRANSTÄDT**Sportlicher Dreikampf**

Beim sportlichen Dreikampf treten Mannschaften mit jeweils vier Spielern am 28. Juni im Fußball, Basketball und Volleyball gegeneinander an. Der Wettkampf beginnt 14 Uhr im Jugendbegegnungszentrum Markranstädt. Mitmachen kann jeder zwischen 12 und 27 Jahren. Nach der Siegerehrung wird zum Abschluss gemeinsam gegrillt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Voranmeldung der Mannschaften (4 Spieler) oder Einzelpersonen wird auf www.facebook.com/ajmstaedt und ajum.post@yahoo.de gebeten.

28. JUNI
14 UHR
JBZ MARKKRANSTÄDT

SPORTLICHER DREIKAMPF IN
FUßBALL | BASKETBALL | VOLLEYBALL

Nähere Informationen unter
f ajmstaedt

PRIVATE ANZEIGENSCHALTUNG

Kontakt:
DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
Telefon: 03433 207328 • Telefax: 03433 2073-30/-31
oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-born.de

STADTBIBLIOTHEK**Erich-Kästner-Abend mit Wolf Butter**

Bereits zum zweiten Mal war am Mittwoch, dem 7. Mai Wolf Butter zu Gast in Markranstädt. Diesmal präsentierte Butter – Komponist, Dozent, Musiker, Regisseur und Schauspieler – seinem Publikum heitere, ernste, politische und erotische Texte aus Erich Kästners reichem Repertoire.

Butters Versauswahl entführte die Zuhörer zum Potsdamer Platz, in mit Tischtelefonen ausgestattete Ballokkale, auf Maskenbälle, in Striptease-Bars und einsame Hotelzimmer, deren Bewohner sich freizügigen Fantasien hingeben. Besonders „Spießer“ oder Ehepaare nahm Kästner, der selbst nie verheiratet war, gern aufs Korn, beleuchtete gesellschaftliche Entwicklungen stets mit einer Brise Zynismus und Zeitkritik (Turngedichte, „Besuch vom Lande“). Butter, der mal laut, mal leise, mal mit musikalischer Untermalung – wahlweise hochdeutsch, berlinerisch oder sächsisch – rezitierte, setzte mit Kästners „Monolog beim Überfahrenwerden“ noch einen drauf. „Halt, mein Hut! Ist das das Ende? Groß ist so ein Autobus. Und wo hab' ich meine Hände? Daß mir das passieren muß“, beginnt das 1928 verfasste Gedicht, das in seiner nüchternen, dennoch erfrischenden Sprache die Banalität des Lebens erfasst, und inhaltlich genauso gut in der heutigen Zeit geschrieben worden sein könnte.

Butter ließ auch immer wieder biografische Details des Dichters einfließen, streifte auch dessen Verhältnis zu Zeitgenossen wie Tucholsky, Ringelnatz und Mühsam und rundete damit sein buntes Kästner-Programm ab, das Lust auf mehr machte.

Für das nächste Jahr ist bereits ein Tucholsky-Abend mit Wolf Butter geplant.

Buchtipps aus der Stadtbibliothek

Eigentlich wissen wir ganz genau, was wir – egal ob im Frühling oder in einer anderen Jahreszeit – tun wollten: Endlich mal aufräumen, besser miteinander reden oder mehr Mut haben. Ja, eigentlich ... Aber wir kennen auch diese hartnäckige Stimme in uns. Sie sagt: „Lass das sein!“, „Mach das später!“ oder „Das schaffst du eh nicht!“ Diese Stimme kommt von Günter.

Günter ist unser innerer Schweinehund.

Wo pfuscht Günter in unser Leben? Und wie gehen wir am besten damit um? Eigentlich wissen wir ganz genau, warum wir zu dick sind: Wir essen zuviel, trinken zuwenig und treiben kaum Sport. Ja, eigentlich ... Aber wir kennen auch diese lästige Stimme in uns. Sie sagt: „Einmal ist keinmal!“ oder „Sport ist Mord!“ Diese Stimme kommt von Günter. Günter hat zwar keine Ahnung, aber er gibt uns trotzdem ständig Ratschläge. Besser also, wir erklären Günter erst einmal, wie Ernährung wirklich funktioniert. Dann purzeln überflüssige Pfunde nämlich wie

von selbst – ganz ohne Verzicht, Hunger oder schlechte Laune. Versprochen! (Quelle: gabal-verlag)
Diese und viele andere nützliche Tipps finden Sie in einer Reihe tierischer Motivationsbücher des Autors und Motivationstrainers Dr. Stefan Frädrieh, zu finden ab sofort in der Stadtbibliothek, zum Beispiel die folgenden Titel:

- Günter, der innere Schweinehund – Ein tierisches Motivationsbuch
- Günter, der innere Schweinehund wird Nichtraucher – Ein tierisches Gesundheitsbuch
- Günter, der innere Schweinehund wird schlank – Ein tierisches Gesundheitsbuch
- Günter, der innere Schweinehund lernt verhandeln – Ein tierisches Businessbuch
- Günter, der innere Schweinehund geht ins Büro – Ein tierisches Office-Handbuch

Bis bald in der Stadtbibliothek

Ihre Bibliothekarinnen
Petra Stiehler und Marisa Weigel

BÜRO FÜR STADTGESCHICHTE

Die Stadt, die verbindet.

BÜRO FÜR STADTGESCHICHTE

Ein neuer Monitor für das Büro für Stadtgeschichte

Vor einiger Zeit wurde für das Büro für Stadtgeschichte eine elektronische Leselupe angeschafft. Komfortabel lassen sich historische Dokumente mit dem neuen Gerät vergrößern. Leider war der bisherige Monitor zu klein. Ein neuer musste her und es folgte ein Aufruf im Stadtjournal.

Wir freuen uns, dass das Unternehmen K. S. M. Schärschmidt den ehrenamtlichen Mitarbeitern zwei 19 Zoll Monitore spendet. Am 22.05.2014 wurden sie übergeben und gleich angeschlossen.

Wir bedanken uns vielmals für die freundliche Unterstützung, die die Arbeit im Büro für Stadtgeschichte deutlich erleichtern wird.

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin IV



Übergabe des neuen Monitors

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT QUESITZ

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Quesitz,

am 29. März 2014 haben wir im Ortsteil Quesitz, im Kirchweg den „Jahrgangsbaum“ für die im Jahr 2013 in unserer Ortschaft mit den Ortsteilen Quesitz, Döhlen und Thronitz geborenen Kinder gepflanzt. Das die Veranstaltung ein besonderes Ereignis darstellte, zeigte die rege Teilnahme der Familien, die im Jahr 2013 Nachwuchs bekommen haben.

Gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Technischen Services der Stadtverwaltung Markranstädt und unseren Ortschaftsräten wurde eine Traubenkirsche in die Erde gesetzt. Zum Angießen des Baumes kam noch zum Erstaunen der anwesenden Kinder ein großes Feuerwehrauto der Stadt.

Den großen und kleinen Gästen blieb im Anschluss noch Zeit den Baum mit einem Glas Sekt oder Saft zu begießen und ein paar Gespräche zu führen. Darin bekräftigten die Familien den Wunsch, dass sie gern für jedes Kind einen Baum pflanzen möchten und baten den Ortschaftsrat um Unterstützung für dieses Projekt. Dieser hat schon mit der Stadtverwaltung ein positives Gespräch geführt, sodass wir davon ausgehen, dass einer weiteren „Pflanzung“ im Herbst nichts mehr entgegen stehen sollte. Die Kosten für die Pflanzung übernehmen natürlich die Familien selbst.

Mike Hienzsch, Ortsvorsteher
im Namen der Ortschaftsräte



Unser Nachwuchs der Ortschaft Quesitz mit deren Familien

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –



Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 94 49 90 14

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,
 Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:

Mo - Fr 15.00 - 18.00 Uhr



Mehr
Generationen
Haus

Veranstaltungen für Juni / Juli 2014

12.06.14	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub
16.06.14	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
17.06.14	
14.00 - 16.00 Uhr	Erzählnachmittag „Lass die Alten doch reden ... „
19.06.14	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub
25.06.14	
17.30 - 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
26.06.14	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub
03.07.14	
14.00 - 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
15.00 - 17.00 Uhr	Bastelnachmittag
10.07.14	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub

Monatsplan für Juni / Juli 2014

Mo – Fr	
09.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff
09.00 - 15.00 Uhr	Bewerbercenter
15.00 - 18.00 Uhr	Internetcafé (außer Donnerstag)

Botschaft des Mehrgenerationenhauses kommt an

Generationenübergreifendes Fest zum internationalen Tag der Familie in Markranstädt

Am Donnerstag, dem 15. Mai 2014 feierten die Nutzer des Mehrgenerationenhauses in Markranstädt gemeinsam mit Gästen und dem Team des MGH den internationalen Tag der Familie. Alle Generationen hatten im Garten an einer großen Kaffeetafel Platz genommen und ließen sich den selbst gebackenen Kuchen schmecken. Kinderlieder aus früheren Tagen wurden von Alt und Jung gemeinsam gesungen. Wie das Motto des MGH in der Praxis umgesetzt wird, konnten die Besucher auch in der Bastelgruppe erleben. Gemeinsam treffen sich deren Teilnehmer – vom Grundschulkind bis zur 85-jährigen Seniorin – regelmäßig, um ihren Interessen nachzugehen. Die Botschaft des Mehrgenerationenhauses „Wo Menschen aller Generationen sich begegnen“ wurde auch von Luftballons ins Land getragen. Etwa 20 Stunden später kam schon die erste Resonanz aus Oberfranken, wie der Gruß von dort zeigt: „Ich finde die Idee der Mehrgenerationenhäuser sehr gut und wünsche Ihnen allzeit ein gutes Miteinander, harmonische Beziehungen und ein sicheres Dach über dem Kopf!“. Hinter diesen Gedanken stehen sicher auch die Bundestagsabgeordnete Katharina Landgraf und Bürgermeister Jens Spiske. Den Nutzern

montags	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	
08.00 - 12.00 Uhr/	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
14.00 - 18.00 Uhr	
mittwochs	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
15.00 - 18.00 Uhr	Beratung zum neuen Angebot: Kleine Hilfen - große Wirkungen: Unterstützung insbesondere älterer Menschen bei der eigenständigen Lebensführung (Erbringung von haushaltsnahen Dienstleistungen)
16.30 - 17.30 Uhr	Bewegung und Entspannung für Jung und Alt
donnerstags	
08.00 - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
freitags	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden

des MGH sagten sie bei der Begrüßung ihre weitere kontinuierliche Unterstützung zu. Der Direktor der Volkshochschule Leipziger Land Dr. Ralph Egler und der Geschäftsführer des Sächsischen Volkshochschulverbandes Prof. Ulrich Klemm nahmen die Worte gern zur Kenntnis, zeigen sie doch die Wertschätzung des vor etwa sieben Jahren eingeschlagenen Weges, die Volkshochschule als Träger eines solchen Hauses zu etablieren.

Frank Hartmann



Anschnitt Kuchen durch Teilnehmerinnen des MGH-Aktionstages mit MGH-Patin Katharina Landgraf (MdB) (Foto von Kathleen Horn)

VERANSTALTUNGSKALENDER JUNI / JULI

Die Stadt mit gutem Ton.

JUNI

- 1. Elektromobilitätsrallye „Lipsia-e-motion“** | Marktplatz
08.06. | 10.30 - 12.30 Uhr | Lipsia-e-motion LIG
- 21. Deutscher Mühlenfest & 8. Lindennaundorfer Mühlenfest** |
Priesteblicher Straße
09.06. | 10 - 20 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Linden-
naundorf e. V.
- 2. Schlossgespräch rund um den Geiseltalsee** | Am Schloss 2
11.06. | 19 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.
- Lindenfest** | FFW Seebenisch, E.-Thälmann-Str. 40
14./15.06. | Förderverein FFW Seebenisch e. V.
- 3. Feuer Frei** | FFW Gerätehaus Großlehna
14.06. | 10 Uhr | Traditionsverein FFW
- Kegeln-Pokal der Vereine** | Keglerheim, Weststraße 24
15.06. | ab 9.30 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
- Kaffeehausnachmittag für Senioren** | Hotel Gutenberg
18.06. | 14.30 Uhr | Seniorenrat Markranstädt
- Sommerkonzert des Gymnasiums Markranstädt** | Kirche
Altranstädt
19.06. | 17 - 18.30 | Gymnasium Markranstädt
- Sommerfest Kinderhaus „Waldknuffel“** | Am Hoßgraben
21.06. | 9 - 12 Uhr | Kinderhaus
- Meisterschaft der Vereine** | Kulkwitzer See
21.06. | 10 - 17 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd -West e. V.
- Promenadenfest** | Kulkwitzer See
21.06. | 11 - 23 Uhr | Stadt Markranstädt
- Sommertheater** | Albersdorfer Str. 24 Göhrenz
22.06. | 17.30 Uhr | SeensWERT, das Wirtshaus am See
- Sommerkonzert I** | St. Laurentiuskirche
28.06. | 16 - 18 Uhr | Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter
Land
- Sportlicher Dreikampf im Fußball/Basketball/Volleyball** |
JBZ, Am Stadtbad 31
28.06. | 14 Uhr | Aktive Jugend Markranstädt
- 251. Brunnenfest Bad Dürrenberg** | Palmen- und Vogelhaus
28.06. | ganztägig | Stadt Bad Dürrenberg
- Kegeln - DKBC-Pokal (Frauen, Männer)** | Keglerheim
28./29.06. | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

JULI

- Testspiel SSV Markranstädt vs. RB Leipzig** | Stadion am Bad
02.07. | 18.30 Uhr | SSV Markranstädt e. V.
- Sommerkonzert des Gymnasiums Markranstädt** | Aula, Park-
straße 9
04.07. | 17 - 18.30 Uhr | Gymnasium Markranstädt
- Tag der offenen Tür an der Lindennaundorfer Bockwind-
mühle** | Priesteblicher Straße
06.07. | 13 - 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Linden-
naundorf
- 139. Markranstädter Kinderfest** | Festwiese am Stadtbad
10.07. - 14.07. | ganztägig | Markranstädter Kinderfestverein e. V.
- Testspiel SSV Markranstädt vs. FSV Luckenwalde** | Stadion
am Bad
12.07. | 15 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Ausstellungen

- 2. Ausstellung „Farbgestöber“** | Schloss Altranstädt
bis 20.07. | samstags/sonntags/feiertags 14 -17 Uhr | Förderver-
ein Schloss Altranstädt e. V.

- 7. Ausstellung „ENERGIE und Umdenken in UMWELT“ Udo A.
Heinrich** | im Bürgerrathaus
bis 06.08. | während der Öffnungszeiten des Bürgerservice |
Stadt Markranstädt

Das Heimatmuseum ist geöffnet | Hordisstraße 1
samstags | 10 - 12 Uhr | Heimatmuseum

Regelmäßige Seniorentreffen

montags

Gemeinsamer Sport | 14 – 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal),
Leipziger Straße 4 in Markranstädt
Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen | 14 - 17 Uhr |
Mehrgenerationenhaus

dienstags

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 - 15 Uhr |
Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6

mittwochs

Spielesachmittag | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

donnerstags

Gedächtnistraining jeden 1. Donnerstag im Monat | 14 - 15.30
Uhr | Mehrgenerationenhaus
(Anmeldung erforderlich)
Handarbeit jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 - 16 Uhr | Senio-
renzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

**Regelmäßige Veranstaltungen
im Jugendbegegnungszentrum Markranstädt,
Am Stadtbad 31**

Offener Treff

Mo & Mi 13 - 20 Uhr
Fr 16 - 20 Uhr
Sa 13 - 18 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat

täglich

Tischtennis, Billard, PS2 und Kicker

dienstags

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 - 19 Uhr
Schuldnerinformation „Der jugendliche Schuldner“ | 17 - 19
Uhr

mittwochs

Hip Hop Tanz | 16 - 18 Uhr

donnerstags

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 - 19 Uhr

freitags

DiscoTanz | 15 - 18 Uhr
Bandproben | 16 - 20 Uhr

Bürozeiten und Beratung

Mo & Mi 14 - 19 | Do 13 - 16

Aktuelle Informationen unter www.jbz-markranstaedt.de

Die nächste Ausgabe des Markranstädt informativ
erscheint am 12. Juli 2014. Der Redaktionsschluss ist
der 26. Juni 2014.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Die Stadt mit gutem Ton.

2. PROMENADENFEST

am „Westufer Kulkwitzer See“

21.06.2014 | 11 – ca. 23 Uhr | Westufer Kulkwitzer See

Bühnenprogramm

Eröffnung

- 11.00 Uhr Eröffnung mit dem Posaunenchor Markranstädt e.V.
- 11.15 Uhr Musikalische Unterhaltung durch das Gymnasium Markranstädt
- 12.00 Uhr Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.
- 12.30 Uhr Gemischter Chor Räpitz e. V.
- 13.00 Uhr Akkordeonorchester „Bernhard.t.iner“ der Musikschule Fröhlich

Nachmittagsprogramm

- 14.00 Uhr Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.
- 14.30 Uhr Kaffeehausnachmittag des Seniorenrates
- 16.00 Uhr Stepptanz mit TAP FOR FUN e. V. u. a. American-Stepp & Irish-Stepp

Abendprogramm

- 17.00 Uhr Modenschau – historische Uniformen der Feuerwehr Markranstädt
- 17.30 Uhr Tanzschule Kohlmann
- 17.45 Uhr Linedance zu Country, Oldies und Pop der GS Markranstädt, VHS & LineDanceTreff Leipzig

- 18.30 Uhr Gemeinsames Blasorchester der Musikschulen des Landkreises Leipzig
- 19.00 Uhr MCC e. V.
- 19.30 Uhr Breakdance mit der Essential Crew und anschließendem kleinen Workshop

Public Viewing

- 20.20 Uhr Eröffnung durch die Goldgählschen
- 20.30 Uhr Fußball Talkrunde
- 21.00 Uhr WM Liveübertragung Deutschland vs. Ghana

Pappbootrennen „Jedermannswettkampf“

Zum Promenadenfest wird wieder ein Pappbootrennen im „Jedermannswettkampf“ veranstaltet. Jedes Team erhält dabei eine festgeschriebene Anzahl von Pappen und Klebeband. Daraus soll ein schwimmfähiges Boot gebaut werden. Ein Teammitglied absolviert mit dem gebauten Boot dann einen Parcours – ein ca. 300 m Rundkurs mit Hindernissen und Herausforderungen.

Weiterhin findet eine Führung am Westufer Kulkwitzer See zur Geschichte und Entwicklung statt. Treffpunkt ist an der Bühne um 14 Uhr. Weitere Informationen auf www.markranstaedt.de

UFERPROGRAMM zum PROMENADENFEST „Westufer Kulkwitzer See“ Änderungen vorbehalten!





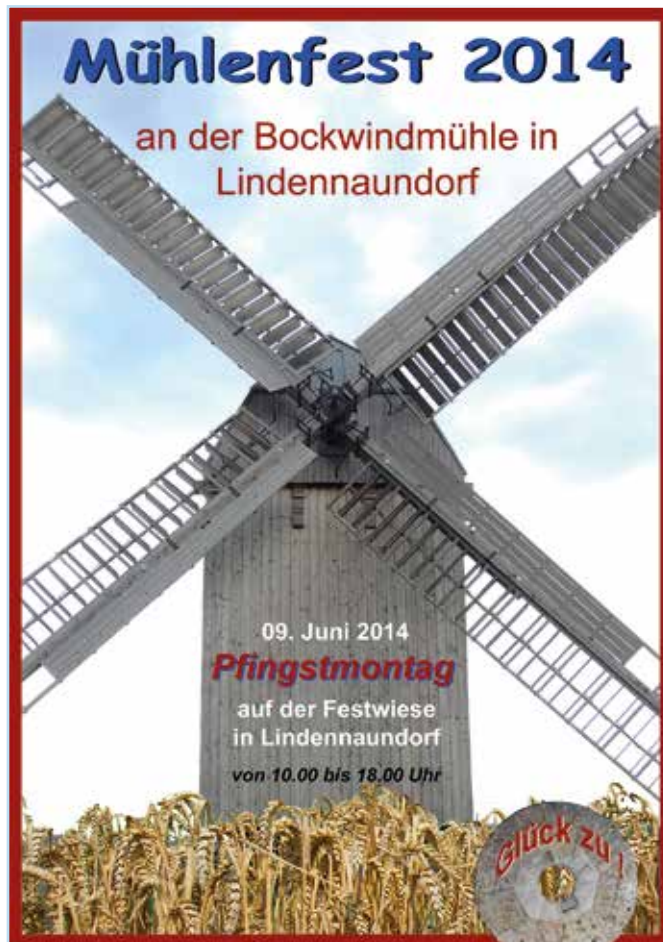
7. Ausstellung im Bürgerrathaus
05.06. - 06.08.
Udo A. Heinrich
„ENERGIE und Umdenken in UMWELT“

Wir laden Sie herzlich zur 7. Ausstellung regionaler Kunst im Foyer des Bürgerrathauses, Markt 1 in Markranstädt ein.

Udo A. Heinrich ist anerkannt als Wegbereiter bei der Verarbeitung des Themas Umwelt & Erneuerbare Energien in der Kunst. Freuen Sie sich über bewegte Bilder und lassen Sie sich inspirieren.

Geöffnet ist während der Öffnungszeiten des BürgerServices. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung ist zur Lipsia-e-motion am 08.06. von 10.00 bis 12.30 Uhr geöffnet.



Mühlenfest 2014
an der Bockwindmühle in Lindennaundorf

09. Juni 2014
Pfingstmontag
auf der Festwiese in Lindennaundorf
von 10.00 bis 18.00 Uhr

Glück zu!

Die Stadt Markranstädt und der SSV Markranstädt präsentieren

MARKKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

Zurück in Markrans!

SSV MARKKRANSTÄDT
NOFV Oberliga Süd

RB LEIPZIG
2. Bundesliga

TESTSPIEL
Saison 14/15

02. Juli - 18:30 Uhr
Stadion am Bad

Ticket-Vorverkauf ab 17. Juni
Alle Vorverkaufsstellen unter www.ssv-markkranstadt.de

Stehplatz: 10,00 Euro
Ermäßigt*: 5,00 Euro
Tribüne: 20,00 Euro
VIP-Karte: 70,00 Euro

* (Schüler, Studenten, Mitglieder, Arbeitslose und Schwerbehinderte mit gültigem Nachweis)

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat lädt ein:

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt in das Hotel „Gutenberg“, Krakauer Straße 49, Markranstädt zum **Kaffeehausnachmittag am 18. Juni 2014** ein.

Für gute Unterhaltung sorgen Ramona Regert und Thomas Rother mit einem Überraschungsprogramm.

Ort: Hotel Gutenberg, Krakauer Straße 49, Markranstädt

Einlass: 14.00 Uhr, Beginn: 14:30 Uhr

Des Weiteren möchten wir gern auf unseren Promenadenfestauftritt am 21. Juni 2014 hinweisen. Ab ca. 14.30 Uhr wird das Gesangsduo Andrea und Wilfried Peetz auf der Bühne am Ufer des Kulkwitzer Sees auftreten. Wir wünschen gute Unterhaltung.

Elisabeth Kaufmann

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

Kontakt:

DRUCKHAUS BORNA

Abtsdorfer Straße 36

04552 Borna

Telefon: 03433 207328

Telefax: 03433 2073-30/-31

oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ich möchte allen Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag gratulieren, wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister *Jens-Reiner Spiske*,
im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und des Seniorenrates



JUNI

15.06.

Frau Dolly Bruckhaus	Großlehna	88. Geburtstag
Frau Gertrud Haase	Thronitz	87. Geburtstag
Herr Manfred Menzel	Göhrenz	75. Geburtstag
Frau Brigitte Petroll	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Jutta Voigt	Markranstädt	84. Geburtstag

16.06.

Frau Inge Franke	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Erika Helfer	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Harald Lange	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Erika Naumann	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Jutta Rudolph	Markranstädt	85. Geburtstag

17.06.

Frau Margarete Brömel	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Wolfgang Freyer	Altranstädt	75. Geburtstag
Herr Egon Schneider	Markranstädt	84. Geburtstag

18.06.

Herr Joachim Albrecht	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Ciesta Hering	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Herbert Kleingünther	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Karl-Ernst Noack	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Erich Posnien	Schkölen	81. Geburtstag
Frau Christa Schmeißer	Markranstädt	81. Geburtstag

19.06.

Herr Wolfram Brauer	Markranstädt	89. Geburtstag
Frau Agnes Doant	Großlehna	93. Geburtstag
Frau Irene Hempel	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Margit Schmidt	Altranstädt	78. Geburtstag

20.06.

Frau Waltraut Bohne	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Ursula Figur	Großlehna	70. Geburtstag
Frau Helga Herrmann	Kulkwitz	90. Geburtstag
Frau Margot Lindner	Altranstädt	87. Geburtstag
Herr Dieter Salzmann	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Ingeburg Schneider	Markranstädt	80. Geburtstag

21.06.

Herr Heinz Burse	Räpitz	81. Geburtstag
Frau Renate Benke	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Hannelore Herbst	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Gerhard Standfuß	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Meinhard Stöbe	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Ruth Thaler	Großlehna	79. Geburtstag

23.06.

Herr Johannes Dehnel	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Gerhard Graupner	Seebenisch	80. Geburtstag
Frau Gisela Grimm	Altranstädt	80. Geburtstag
Herr Horst Lorbeer	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Heinz Michael	Markranstädt	81. Geburtstag

Frau Erika Reim	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Hedwig Urban-Brasda	Quesitz	78. Geburtstag
Frau Alice Vitz	Räpitz	85. Geburtstag

24.06.

Frau Ilse Göbeler	Frankenheim	75. Geburtstag
Herr Dr. Dietrich Hank	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Walter Schubert	Großlehna	85. Geburtstag
Frau Gertraud Winkler	Markranstädt	89. Geburtstag
Herr Reinhold Wunder	Markranstädt	82. Geburtstag

25.06.

Frau Anneliese Altner	Lindennaundorf	85. Geburtstag
Frau Erna Franz	Seebenisch	83. Geburtstag
Frau Ruth Freyer	Markranstädt	80. Geburtstag

26.06.

Frau Christine Jennicke	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Rudolf Herrmann	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Annemaria Müller	Frankenheim	92. Geburtstag
Frau Regina Schreiter	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Käthe Skoruppa	Markranstädt	89. Geburtstag
Frau Margarete Weber	Markranstädt	82. Geburtstag

28.06.

Frau Dorothea Körprich	Großlehna	75. Geburtstag
Herr Dieter Ludwig	Markranstädt	77. Geburtstag

29.06.

Frau Elke Bernd	Schkölen	70. Geburtstag
Frau Renate Schubert	Großlehna	83. Geburtstag

30.06.

Herr Kurtheinz Gaudes	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Helmut Herrmann	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Gertrud Lazarek	Markranstädt	93. Geburtstag
Frau Irene Müller	Großlehna	85. Geburtstag
Herr Klaus Zerche	Göhrenz	80. Geburtstag

JULI

01.07.

Herr Martin Freund	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Gisela Traber	Markranstädt	84. Geburtstag
Herr Herbert Hering	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Gerharda Klöpzig	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Brigitte Otte	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Ursula Rothe	Quesitz	88. Geburtstag

03.07.

Herr Wilhelm Dobschlaff	Quesitz	89. Geburtstag
Frau Annerose Radestock	Markranstädt	88. Geburtstag
Herr Rolf Rothe	Frankenheim	76. Geburtstag
Herr Wolfgang Voigt	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Christa Wollny	Markranstädt	76. Geburtstag

04.07.

Frau Ingeborg Alt Schkölen
 Frau Gertrud Hielscher Markranstädt
 Frau Rosita Müller Großlehna
 Frau Gertraud Weber Markranstädt

05.07.

Herr Horst Andrae Markranstädt
 Herr Günter Berrouschot Markranstädt
 Frau Isolde Hillgärtner Markranstädt
 Frau Elfriede Krumm Markranstädt
 Frau Hildegard Schmidt Markranstädt
 Frau Ursula Skambraks Markranstädt
 Herr Klaus Trieselmann Markranstädt
 Frau Brigitte Wegner Seebenisch

06.07.

Frau Waltraud Beier Lindennaundorf
 Frau Renate Herrmann Großlehna
 Frau Anita Höppner Markranstädt
 Herr Rudolf Kraus Markranstädt
 Frau Waltraud Lohse Markranstädt
 Frau Irmgard Pfeiffer Großlehna

07.07.

Herr Heinz Faustmann Markranstädt
 Herr Klaus Herzog Markranstädt
 Frau Helga Löser Thronitz
 Frau Helga Ludwig Markranstädt
 Frau Isa Schaaf Markranstädt
 Herr Hans Schlegel Göhrenz
 Frau Elfriede Wolf Markranstädt

08.07.

Herr Udo Brinner Markranstädt
 Frau Charlotte Rosattie Markranstädt
 Frau Hildegard Strecker Markranstädt
 Herr Günter Wolf Markranstädt

09.07.

Herr Reinhard Franke Großlehna
 Frau Ruth Grosche Markranstädt
 Frau Hildegard Krostewitz Schkeitbar
 Herr Heinz Möllerke Markranstädt
 Frau Lilly Rothe Markranstädt
 Fr. Hildegard Schwarzburg Markranstädt
 Frau Doris Seick Markranstädt
 Herr Alfred Weck Frankenheim
 Frau Ursula Wieschebrink Göhrenz
 Frau Helga Winter Großlehna

10.07.

Herr Lothar Frohn Markranstädt
 Herr Walter Handke Markranstädt
 Herr Lothar Hartmann Frankenheim
 Frau Vera Lesiewicz Seebenisch
 Herr Wolfgang Schade Markranstädt
 Frau Edeltraut Schwarz Frankenheim
 Frau Gertraud Spitzner Schkölen

11.07.

Frau Rosemarie Herzog Markranstädt

12.07.

Herr Tilo Frommolt Lindennaundorf
 Herr Gerhard Keubler Markranstädt
 Herr Fritz Teichert Seebenisch
 Herr Manfred Zeising Markranstädt

13.07.

Frau Monika Diecke Altranstädt
 Frau Ursula Hempel Großlehna
 Frau Lisa Mosig Markranstädt
 Herr Wolfgang Schmidt Markranstädt
 Herr Konrad Seer Markranstädt
 Frau Regina Thomas Markranstädt

84. Geburtstag
 79. Geburtstag
 75. Geburtstag
 83. Geburtstag

75. Geburtstag
 75. Geburtstag
 89. Geburtstag
 75. Geburtstag
 94. Geburtstag
 89. Geburtstag
 70. Geburtstag
 79. Geburtstag

77. Geburtstag
 80. Geburtstag
 86. Geburtstag
 77. Geburtstag
 75. Geburtstag
 76. Geburtstag

85. Geburtstag
 80. Geburtstag
 92. Geburtstag
 83. Geburtstag
 87. Geburtstag
 76. Geburtstag
 81. Geburtstag

76. Geburtstag
 84. Geburtstag
 83. Geburtstag
 78. Geburtstag

70. Geburtstag
 93. Geburtstag
 76. Geburtstag
 81. Geburtstag
 88. Geburtstag
 97. Geburtstag
 76. Geburtstag
 84. Geburtstag
 77. Geburtstag
 76. Geburtstag

70. Geburtstag
 76. Geburtstag
 77. Geburtstag
 70. Geburtstag
 80. Geburtstag
 90. Geburtstag
 94. Geburtstag

79. Geburtstag

75. Geburtstag
 81. Geburtstag
 89. Geburtstag
 88. Geburtstag

70. Geburtstag
 84. Geburtstag
 92. Geburtstag
 80. Geburtstag
 84. Geburtstag
 82. Geburtstag

14.07.

Herr Oskar Ackermann Markranstädt
 Herr Werner Fachmann Lindennaundorf
 Frau Ursula George Markranstädt
 Frau Bernhild Jung Großlehna
 Frau Käte Riewe Markranstädt
 Herr Lutz Schellenberg Frankenheim
 Frau Renate Walther Markranstädt

82. Geburtstag
 85. Geburtstag
 75. Geburtstag
 70. Geburtstag
 84. Geburtstag
 70. Geburtstag
 79. Geburtstag

Die AWO Seniorenzentren „Am See“ und „Im Park“ gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

22.06. Herr Meinhard Stöbe zum 79. Geburtstag
 02.07. Frau Erika Manicke zum 83. Geburtstag
 06.07. Herr Harry Erdmann zum 84. Geburtstag
 18.07. Frau Irmgard Friedrich zum 87. Geburtstag

des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

28.06. Frau Hildegard Zimmer zum 91. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE MARKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

Gottesdienste Sonntage 15.06., 22.06., 29.06., 06.07., 13.07., 20.07. jeweils um 9 Uhr hl. Messe.

08.06.; 9 Uhr Festhochamt

09.06.; 9 Uhr Festhochamt

19.06.; 9 Uhr Festhochamt

22.06.; Fronleichnamfest; 9 Uhr Festhochamt

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gemacht und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17 - 18 Uhr.

Gemeindeveranstaltung Frauenkreis 16.06.; 15 Uhr

Pfarrer Felke

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23

Wir laden ein:

Gemeinschaftsstunde

sonntags, 19 Uhr am 08.06., 15.06., 29.06., 13.07., 20.07.

Familienstunde am 06.07.; 15 Uhr

mit Kaffee und Kuchen

Bibelstunde

Mittwochs, 19 Uhr

(ungerade Kalenderwoche)

18.06., 02.07., 16.07., 30.07.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt, Tel. Pfarramt: 034205 83244;
Fax: 034205 88312, Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255;
Fax: 034205 88312, E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr

Terminvereinbarung Pfr. Zemmrich 034205 88388, 034205 83244

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen: Markranstädt: montags 13-16 Uhr, Miltitz (Waldfriedhof): montags 13-16 Uhr außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:
034205 87293

Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.

Kinderkreis: 05.07.; 10 Uhr

Teeniekreis: 20.06. + 04.07.; 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: 20.06. + 04.07.; 19 Uhr

Christenlehre: donnerstags, 1. Klasse 16 Uhr und 2. Klasse 17 Uhr

Konfirmandenunterricht: dienstags, 7. Klasse 17.30 bis 18.30 Uhr

Bibelstunde: 17.06.; 10 Uhr

Erwachsenenunterricht: 12.06.; 19.30 Uhr, Pfarrhaus Markranstädt

Gesprächskreis für „Alle mittendrin“: Juli Sommerpause

Offener Hauskreis: 11.07.; 20 Uhr bei Fam. Becker, Miltitz

Seniorenkreis: 02.07.; 14.45 Uhr

Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: 19.06.; 9.45 Uhr

Musiktheorie mit Kantor Lehmann: 17.06.; 18 Uhr

Singekreis mit Frau Haupt: 18.06., 16.07.; 16 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor dienstags; 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger donnerstags; 17 Uhr in Miltitz

Kantorei donnerstags; 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

08.06.; 10.30 Uhr reg. S*/Pfr. i.R. Knöchel

09.06.; kein Gottesdienst in Markranstädt

15.06.; 14 Uhr Jubelkonfirmation/Pfr. Zemmrich

22.06.; 14.30 Uhr FGD zum Kindergarten-Gemeindefest, Pfr. Zemmrich

24.06.; 17.30 Uhr Johannisandacht auf dem FH Markranstädt, Pfr. Zemmrich und Posaunenchor

29.06.; kein Gottesdienst in Markranstädt

06.07.; kein Gottesdienst in Markranstädt

13.07.; 10.30 Uhr Schaustellergottesdienst auf dem Autoscooter der Festwiese zum Kinderfest, Pfr. Zemmrich, Posaunenchor

- Quesitz:

15.06.; 10.30 Uhr Jubelkonfirmation, Pfr. Zemmrich

24.06.; 19 Uhr Johannisandacht auf dem Kirchhof, Pfr. i.R. Dr. Käbisch, Posaunenchor

- Miltitz:

24.06.; 19 Uhr Johannisandacht auf dem Waldfriedhof/Pfr. Zemmrich, Posaunenchor

06.07.; 10.30 Uhr Jubelkonfirmation, Pfr. Zemmrich

- Lausen:

15.06.; 9 Uhr PGD/Lektor Herr Kaufmann

Besondere Veranstaltungen:

Gemeindefahrt nach Pirna-Liebenthal Pfingsten 2014 am 06. bis 09.06., Info und Anmeldung bei C. Uhlmann-Zemmrich

Jubelkonfirmation: 15.06. um 10.30 Uhr in Quesitz und 14 Uhr in Markranstädt; am 06.07. um 10.30 Uhr in Miltitz

Kindergarten-Gemeindefest: 21./22.06.2014

„GOTT und Daniel – einander treu“ 21.06.14 Uhr Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“ Marienstraße 5-7: Eröffnung mit Posaunenchor und Kindermusical: „Daniel in der Löwengrube“ sowie buntem Programm, Würstchen-, Kaffee- und Kuchenbuffet

22.06. 14.30 St. Laurentiuskirche: Familiengottesdienst mit Eröffnung der Fotoausstellung „Unsere Kirche durch die Augen von Kindern und Jugendlichen betrachtet“; Anschließend Kaffee, Herzhaftes und Süßes im Weißbach-Haus, Basteln, Tombola der Jungen Gemeinde; ca. 17 Uhr Puppenspiel: „Pettersson&Findus – die Geburtstagsmaschine“ vom Theater Fingerhut Frank Schenke, Leipzig; Regie: Johanna Pätzold, Bremen. Eintrittskarten gegen einen Obulus von 1,- € / Person können bereits am Samstagnachmittag erworben werden.

Sommerkonzert I des Markranstädter Musiksommers: 28.06. um 16 Uhr, Cellorazade - Ein Konzerterlebnis der besonderen Art, Eintritt 10,00 €, Karten im Pfarramt, beim Bürgerbüro, bei Firma Ifland und bei Musik-Oelsner in Leipzig

Landeskirchentag und Deutsches Chorfest in Leipzig: 26.06. - 29.06.

Warum taufen - Fragen und Antworten: Elternabend für Interessierte am 03.07. um 19.30 Uhr in der Ev. Kindertagesstätte Marienstraße 5-7;

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARSdorf-DÖLZIG

PfarrerIn Ines Schmidt, Tel./Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de
Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf, Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde, Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de;

Öffnungszeiten: montags 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 10.00 - 12.00 Uhr
Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig,

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz OT Dölzig;

Anette Ludwig, Tel./Fax: 034205 87433,

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: mittwochs 17.00 - 19.00 Uhr, Donnerstags 08.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste:

08.06.; 10 Uhr Dölzig, Konfirmationsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

09.06.; 11 Uhr Stadtgottesdienst auf dem Leipziger Markt

15.06.; 14.30 Uhr Frankenheim, Musikalischer Gottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

22.06.; 8.30 Uhr Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

10 Uhr Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

29.06.; 12 Uhr Abschlussgottesdienst zum Landeskirchentag und Chorfest in der Red Bull Arena Leipzig

06.07.; 10 Uhr Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf, 24.06.; 14 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

„Kirche heute“ für junge Erwachsene 19.06. + 03.07.; 20 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

Bibelkreis 16.06.; 19.30 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

Frauentreff 23.06.; 19.30 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kirchenchor (ab 7.7. Sommerpause) dienstags; 20 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Singen, Ihnen und uns möglich Singen: herzerreißend schön und klar, wie in Schkeitbar beim Kindersingwochenende. Singen: bleiben-der als Waffen und Einschüchterung, „Dona nobis pacem“ auf den Straßen und in den Kirchen, 1989. Singen: manchmal weniger lautstark, mitunter in Gottesdiensten, wenn einmal der Kreis kleiner ist, immer, immer groß in der Aufrichtigkeit und im Vertrauen einzelner Menschen, die zusammen finden. Singen: protestierend gegen den Tod und gegen die Kriegstreiber, auf den Plätzen in der Ukraine, oder jemand singt alleine in der Gefängniszelle und im Kerker, ein Singen, das hofft und Gott erreicht, und Menschen, die mit den Einsamen verbunden sind. Singen, bei der WM in Brasilien, in vielen, vielen Sprachen, die zusammen genommen fröhlich den einen Nationalismus je hinweg tönen. Das Singen, ein Wunder, aber gar nicht irgendwo in den Wolken und gar nicht nur den anderen möglich. Pfarrer *Oliver Gebhardt*

Gottesdienste und Veranstaltungen

08.06.; 10 Uhr	Großlehna – Prädikant Pohl
14 Uhr	Thronitz mit Konfirmation – Pfr. Gebhardt
09.06.; 10 Uhr	Schkeitbar- im Festzelt in Räpitz zum „Räpitzer Pfingstbier“ – Pfr. Gebhardt
14 Uhr	Altranstädt mit Erwachsenentaufe – Pfr. Gebhardt
15.06.; 10 Uhr	Großlehna – Pfr. Gebhardt
15 Uhr	Altranstädt – „Sommertöne“ Konzert
14 Uhr	Bad Dürrenberg – Gottesdienst im Grünen, Kurpark
19.06.; 17 Uhr	Altranstädt – Schulsommerkonzert
24.06.; 20 Uhr	Großlehna – Johannistag – Andacht auf dem Friedhof Großlehna – Pfr. Gebhardt und Bläser
27.06.;	Pilgerweg von Thronitz nach Schkeitbar, 19 Uhr Beginn an der Kirche Schkeitbar. 7 Stationen auf dem Weg. ca. 20 Uhr Andacht und Grillen an der Kirche in Thronitz
29.06.; 10 Uhr	Großlehna – Pfarrer
06.07.; 10 Uhr	Altranstädt im Kapellengarten – Pfr. Gebhardt
10 Uhr	Schkeitbar – Pfarrer
13.07.; 10 Uhr	Altranstädt – Familiengottesdienst – Team
14 Uhr	Großlehna im Freien – Pfr. Gebhardt

„Kinderkirche in Altranstädt“ jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 16 - 17.30 Uhr im Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien), Zielgruppe: Kinder bis 6 Jahre

Christenlehre Schkeitbar - freitags; 17 Uhr im Pfarrhaus

Kinder – Jugendkreis in Großlehna freitags, 16 bis 17 Uhr Kindergruppe, 17.30 bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden 7. und 8. Klasse - freitags – ab 18.15 Uhr (Beginn: 18.30 Uhr) im Pfarrhaus

„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar: freitags, 20 bis 21 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar (Pfarrgasse 8). Eingeladen sind alle Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren. Die Jugendlichen müssen nicht unbedingt der Kirche angehören. Wer Interesse hat mit uns über Gott und die Welt zu diskutieren, ist herzlich willkommen

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20 Uhr bei Familie Dahmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de, Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de, Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen

Rückblick und Ausblick

Am 27. April fand in der Kirche Großlehna ein Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft Scharnhorst e.V. unter Leitung von Vera Ritter statt.

Zu hören waren viele Lieder: bekannte und fremde, alte und moderne. Manche erklangen a capella, manche instrumental und wieder andere gemischt. Die Sänger und Instrumentalisten waren gut aufgelegt, was das Klangerlebnis umso schöner machte. Das Publikum war begeistert. Wir freuen uns auf das nächste Konzert am 14.12. Dem Scharnhorstchor gilt unser herzlicher Dank. Das Konzert bildete den Auftakt einer Reihe von Veranstaltungen zugunsten der Großlehnaer Orgel. Am 26.09. um 19 Uhr findet in der Kirche das nächste Konzert statt. An diesem Abend erklingt echte Irische Musik. Das Programm heißt Irish Folk. Nachdem das Dach und der Dachstuhl der Kirche vollständig renoviert werden konnten, wird es nun Zeit, sich der Orgel zuzuwenden. Erbaut wurde dieses Kleinod 1843 vom Bornaer Orgelbaumeister Urban Kreutzbach. Die Orgel hat ein Manual, Pedal, 10 Register und 450 Pfeifen. Die Dachsanierung und das Alter haben der Orgel ziemlich zugesetzt. Darum ist eine Orgelsanierung unumgänglich. Und dafür benötigen wir Ihre Unterstützung. Seien Sie dabei, wenn die nächste Veranstaltung stattfindet. Lassen Sie uns gemeinsam die Großlehnaer Orgel sanieren und für kommende Generationen erhalten. Auch in Zukunft soll die Kreutzbach-Orgel zum Ruhme Gottes und zur Freude der Menschen spielbar sein. Diese Königin der Instrumente soll ihrem vollen Klang und ihrer Schönheit nicht länger beraubt bleiben. Helfen Sie uns bitte mit einer Spende! Vielen Dank!

Es grüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen, die Kirchengemeinde Großlehna

Henry Losse-Eder, Kontodaten: KD-Bank; BLZ: 350 601 90

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Merseburg

Kontonummer: 1550 1050 27

IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27

Verwendungszweck: RT 151

Verwendungszweck: ORGEL GROSSLEHNA

Kontaktdaten: Henry Losse-Eder

034205 29137, Losse1979@aol.com

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel. 88540

Gottesdienste

sonntags; 9.30 Uhr

mittwochs; 19.30 Uhr

Chorprobe

montags; 19.30 Uhr

Unterrichte

Sonntagsschule; sonntags – 09.30 Uhr

Seniorenstunde - nach Absprache

Sie sind herzlich willkommen!

Gottesdienste / Veranstaltungen im Juni / Juli 2014

08.06.; 10 Uhr hier kein Gottesdienst; die Gemeinde ist zur Übertragung des Pfingst-Gottesdienstes mit Stammapostel Schneider nach Leipzig-Mitte (Sigismundstr. 5) eingeladen

09.06.; keine Chorprobe

22.06.; 09:30 Uhr Vorstehertag in der Gemeinde Markranstädt mit Bezirksältesten Cramer

09.07.; 19.30 Uhr Gottesdienst mit Bischof Matthes

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 034298 720 Auskünfte. Informationen im Internet unter: www.nak-mitteldeutschland.de

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
 Tel. 034205 61-0
 Fax 034205 88246
 post@markranstaedt.de
 Öffnungszeiten:
 Mo / Mi geschlossen
 Di / Do / Fr 8.30 - 11.30 Uhr
 Di 13.30 - 17.30 Uhr
 Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürgerathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
 Tel. 034205 61140 - 61143
 Fax 034205 61145
 Öffnungszeiten:
 Mo 8.00 - 15.00 Uhr
 Di 8.00 - 19.00 Uhr
 Mi geschlossen
 Do 8.00 - 17.00 Uhr
 Fr 8.00 - 12.00 Uhr
 Sa 9.00 - 12.00 Uhr
 jeden 1. und 3. Samstag im Monat
 Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde

dienstags 15 - 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9
 Tel. 034205 44752
 Fax 034205 44761
 Öffnungszeiten:
 Mo / Di / Do 10.00 - 12.30 Uhr
 Mo 13.30 - 16.00 Uhr
 Di 13.30 - 17.00 Uhr
 Do 13.30 - 19.00 Uhr
 Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimtmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
 (Eingang Gebäuderückseite)
 Öffnungszeiten: Sa 9.30 - 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
 Tel. 034205 208949
 Bürozeiten:
 Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
 Di 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad
 Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4
 Tel. 034205 418618

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
 senioren@markranstaedt.de

Sprechzeit:

Mo – Fr 18.00 - 20.00 Uhr
 Vorsitzender:
 Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
 Stellvertr. Vors.:
 Herr Meißner, Tel. 034205 88906
 Beisitzerin:
 Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
 jeden 2. Donnerstag im Monat
 18.00 - 19.00 Uhr
 Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markranstädt
 Tel. 03437 98480

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
 0341 19292
 Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
 Polizei: 110
 Rettungswache Markranstädt:
 034205 88320
 Bürgerpolizist Markranstädt:
 Hans-Jürgen Kaun, Tel. 034205 7930
 Polizeirevier Leipzig-Südwest:
 Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle**

„Durchblick“
 Mehrgenerationenhaus
 Weißbachweg 1, Tel. 034205 699780
 durchblick@markranstaedt.de
 Öffnungszeiten:
 Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
 Di 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstraße 7
 Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien
 Tel. 034205 209545 (Do 9-17 Uhr)
 Schuldnerberatung
 Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Teichweg 16
 Suchtberatung (Di + Mi 8-16 Uhr)
 Tel. 034205 44340
 Schwangerschafts-, Familien-, Ehe- u. Lebensberatung (Do 8-16 Uhr)
 Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
 15.00 - 17.30 Uhr
 Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage
 Terminvergabe unter 0180 5797777
 oder 034205 61114 (Bürgerathaus)

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat
 von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
 Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
 Marienstraße 5 - 7, Markranstädt
 Tel. 034205 87337

Kita Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
 Tel. 034205 88220;
 Außenstelle Weißbachweg
 Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
 OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
 Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
 Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus

(AWO)
 Neue Straße 29, Markranstädt
 Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
 Tel. 034205 58878

Hort Großlehma (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
 Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka**

Faradaystraße 30
 Tel. 034205 45653

Eva Freymond, An der Kippe 7a

Tel. 034205 58575

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Straße 14
 Tel. 034205 88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“

Amselweg 10
 Tel. 034205 87960

Kathleen Böse „Sonnenblume“

Hirtstraße 4
 Tel. 0173 9545136

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31
 Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
 Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
 Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
 Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt
 Parkstraße 9, Markranstädt
 Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule

„Ottmar Gerster“
 Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen
 Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1
 Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehma, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau Helbig oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI: Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
 Tel. 03433 207328 • Fax 207331
 www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
 Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 48 (06 / 2014)**Erscheinungstermin:** 07.06.2014**Redaktionsschluss:** 22.05.2014

Die nächste Ausgabe erscheint am 12.07.2014, Redaktionsschluss: 26.06.2014, Anzeigenschluss: 20.06.2014

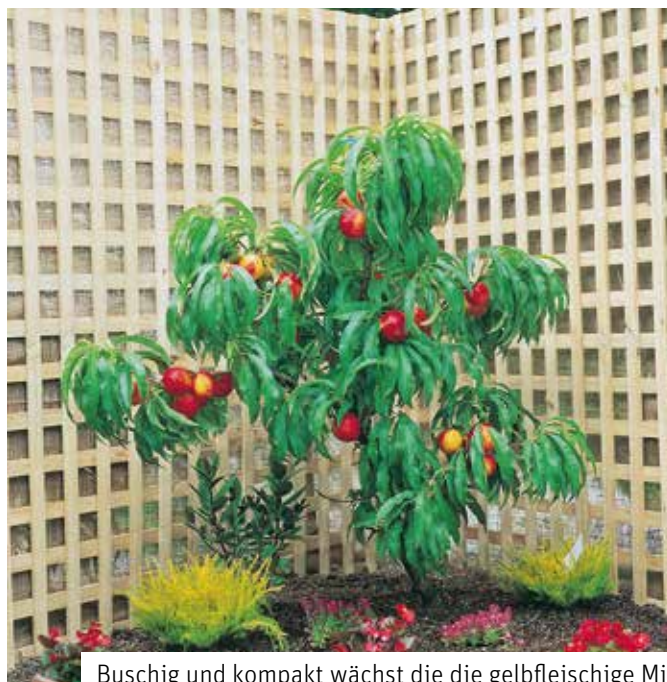
BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Gärtnern beginnt im Topf – Beeren, Trauben, Äpfel vom eigenen Balkon

Sagen Sie nicht, Sie könnten es nicht! Sagen Sie nicht, Ihr Balkon wäre zu klein! Sagen Sie nicht, Sie hätten keine Zeit! Wer einmal angefangen hat, auf kleinem Raum zu gärtnern, der macht ganz erstaunliche Erfahrungen. Die Pflanzen wachsen einem förmlich ans Herz und schenken uns Zeit und Glücksgefühle. Ihre Versorgung und Pflege ist unsere Erholung. Wir lernen genau hinzusehen und merken, dass wir die Pflanzen verstehen, dass wir uns freuen, wenn sie wachsen und gedeihen. Schon in einer Blumensamentüte steckt ein Zauber, der nicht nur auf Kinder wirkt! Gestandene, erwachsene Menschen ent-

decken ihre grüne Leidenschaft und fangen einfach an, Freude am Gärtnern zu finden. Diese Freude ist sehr vielfältig: das Tun und Kümmern entspannt, bringt einen mit Erde, Pflanzen, Wurzeln in Kontakt, lässt einen kreativ werden und Ruhe finden. Pflanzen, Unkraut jäten, Gießen, Schneiden und vor allem Ernten – das alles sind analoge Beschäftigungen, die einfach und echt sind und im Hier und Jetzt stattfinden. Mag für den einen die Aussicht auf Ernte der Antrieb sein, ist für viele andere der Weg das Ziel. Längst sind die Kleinstgärtner in den Focus der Industrie geraten: Mit pfiffigen Lösungen für Gefäße für den Balkon, die man sicher über das Geländer hängen kann, mit stapelbaren Terrassentöpfen, mit hängenden Gewebetaschen, die vertikales Gärtnern auf kleinstem Raum ermöglichen, mit Gießsystemen, die die Pflanzen auch ein langes Wochenende überstehen lassen, an dem der regelmäßige Gießdienst nur eingeschränkt erfolgen kann, mit Töpfen und Containern, die Wasser speichern können oder sogar mit eindrucksvoller Beleuchtung für den lauen Sommerabend.

Aber auch der Pflanzenhandel schläft nicht und bietet spezielle Sortimente, die in Töpfen und Containern auf kleinem Raum gut gedeihen. Der Schweizer Markus Kobelt nimmt sich mit seinem Unternehmen Lubera ausdrücklich dieser Einquadratmetergärtner an. Die Pflanzen müssen robust sein, resistent



Buschig und kompakt wächst die gelbfleischige Mininektarine Rubis. (Foto: Lubera)



Meisterbetrieb Merkel Glas- & Gebäudereinigung

Liebe Kunden wir bieten Ihnen:

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark



Meisterbetrieb Merkel putzt Ihr
Häuschen fein, damit es strahlt im Sonnenschein.

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0177 2311118
Hauptstraße 32 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

TELEFON-SHOP MARKRANSTÄDT

IHR FACHMANN FÜR:
INTERNET DSL / LTE MOBILFUNK*
PREPAID / REPARATURSERVICE
TABLETS / SMARTPHONE

Leipzigerstr. 8 - 04420 Markranstädt
Tel: 034205-44840 - Mail: ms-eplus@d-b-com.de



Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:30 – 18:00 Uhr
Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

* ALLE NETZE

GEBÄUDEREINIGUNG KOLBE



Hausmeisterservice

Das Frühjahr ist im Anmarsch und Sie planen schon Ihr Bau- u. Gartenvorhaben. Multicar-Transporte von z. B. Anlieferung von Rindenmulch, Mutterboden, Sand, Splitt, Kies sowie Abtransport von Fest- und Schüttgut wie Gartenabfällen, Baumschnitt uvm.

www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail fa.kolbe@arcor.de
Schwedenstraße 9 Fax 034205 88215 www.gebaeudereinigung-kolbe.de
04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

gegenüber Krankheiten, sie müssen gut wachsen und wenn es sich um Beeren und Obstgehölze handelt, müssen sie vor allem auch gut schmecken. Im Katalog und auf der Website www.lubera.com zeigt er, welche Pflanzen für Ampeln, für Blumenkästen und Töpfe geeignet sind. Erdbeeren im Topf kennt man schon, aber beispielsweise Himbeeren, die zweimal im Jahr beerntet werden können, wie die Twotimer Sugana®, oder die Heidelbeerneuheit Blautopf® – das macht schon stolze Freude und nicht nur, wenn man Kinder hat. Sogar Tafeltrauben – und nicht zu vergessen paradiesische Äpfel – lassen sich auf dem Balkon im Topf kultivieren.

Obst aus eigener Zucht

„Pflanzenzüchtung ist keine Wissenschaft, sondern eine sich 1001 mal wiederholende Versuchsanlage von Versuch und Irrtum, gesteuert durch Leidenschaft“, beschreibt Markus Kobelt das, was ihn motiviert. Pro Jahr werden bei Lubera etwa zehn bis 20 Apfelkreuzungen vorgenommen, die zu 5.000 bis 15.000 gewonnenen Samen führen. Für das Züchtungsprogramm werden pro Jahr zwischen 10.000 und 15.000 Bäume auf fünf Hektar Versuchsfläche kultiviert.

Sein prominentestes Züchtungsergebnis ist vielleicht derzeit mit Redlove® der rotfleischige Apfel. Aber auch für die Minigärten auf Balkons und Terrassen züchtet Kobelt gesunde, d.h. pilzresistente Apfelbäume mit knackigen, saftigen Äpfeln. Die schlanken Säulenbäume der Serie Malini® gedeihen auch auf kleinem Raum. Mit fünf Sorten aus eigener Züchtung wendet sich Kobelt an die Hobbygärtner mit wenig Platz, aber großen Ansprüchen an eine eigene Ernte: Dulcessa® bringt die süßesten Äpfel, die saftigsten der Erfrischungapfel Fresco® und die Friends von Sweet & Sour wählen die Sorte Equilibrio®. Noch im August reift der schnelltragende Malini Subito®, kurz danach der erste feuerbrandtolerante Säulenapfel Pronto®. Wem ein buschiger wachsendes Apfelbäumchen lieber ist, wählt statt Malini® aus der Serie Maloni®; hier entweder die leuchtend rote und säuerliche Sally® oder die rosa und süße Lilly®.

„Von Natur aus sind die Maloni- Apfelschwestern sehr schwach wachsend und damit als kompakte Minibäumchen für kleine Gärten oder große Kübel auf dem Balkon ideal“, so Kobelt. Zum exklusiven Mini-Obstsortiment für den Topfgarten gehören außerdem die Kirsche Cinderella®, die erste Miniaprikose Fruttoni® Apricompat, die gelbfleischige Mininektarine Rubis, das gelbe Pflümchen Golddust, der gelbfleischige Minipfirsich Fruttoni® Amber oder der rotfleischige Minipfirsich Crimson. Die Obstbäumchen im Topf machen wenig Arbeit und sind viele Monate im Jahr ein echter Hingucker – mit Blüten, mit Früchten,

mit Herbstfärbung – aber nichts geht über den Apfel vom eigenen Bäumchen. Die Ernte wird ein zelebriertes Fest! Wer sich für die Züchtungsarbeit, die Kultur von Beerensträuchern und Obstbäumen in Töpfen oder Kleinstgärten, über Pflege und Schnittmaßnahmen informieren möchte, dem hilft Markus Kobelt höchst persönlich und überzeugend mit Rat und Tat per Video auf youtube bzw. auf www.gartenvideo.com. Wer einmal angefangen hat mit dem Gärtnern, der ist nicht mehr aufzuhalten. Die gute Nachricht: Sie werden es nicht bereuen!

Lubera



Die schlanken Säulenapfelbäume der Serie Malini® gedeihen auch auf kleinem Raum. (Foto: Lubera)

zu vermieten in Markranstädt

Schöne, sonnige 2-Raumwohnung (Neubau) in der Ziegelstraße, 75 m², 1. OG mit Balkon & Tiefgaragenstellplatz

Tel.: 0171 4045443

Alte Türen? • Alte Treppe?

Clever renovieren statt ersetzen!



✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag

✓ Neue Stufen in Echtholz oder Laminat

PORTAS-Fachbetrieb Lorenz
Studio Borna • Deutzener Str. 14 • 04552 Borna
Montags von 9.00 - 17.00 Uhr sowie jeden
1. Samstag im Monat 9.00 - 12.30 Uhr.

www.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an: 03433/208544

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

**Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und
zum Lehrbeginn September 2015 Auszubildende**

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

Fliegengitter nach Maß

- Spannrahmen
- Schieberahmen
- Dreh- und Pendelrahmen
- Rollos und Lichtschachtdeckungen
- Beratung – Aufmaß – Fertigung
- Lieferung / Montage

**Individueller Insektenschutz
für angenehmes Wohnen**



**Altner
Insektenschutztechnik**

Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau
E-Mail: info@fliegengitter-altner.de

www.fliegengitter-altner.de



Rufen Sie an!
034203 / 54287

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Bleibende Schönheit

Beim Markisenkauf zählt sich Qualität auf Dauer aus

Sonne und Wind, Feuchtigkeit und Frost: Markisen an der Hausfassade, über dem Balkon oder der Terrasse müssen ständig den Kاپriolen der Witterung widerstehen. Auf Billigware sollten Hausbesitzer deshalb verzichten. Denn wie gut die Technik nach Jahren noch funktioniert, wie windsicher das Gestell am Haus befestigt ist, wie korrosionssicher die tragenden Teile sind und ob das Markisentuch lange seine Schönheit behält, hängt wesentlich von der Qualität des gewählten Produktes ab.

Dauerhafte Färbung, sichere Befestigung

Betrachtet man beispielsweise das verwendete Markisentuch, zeigen sich oft große Unterschiede. Ausschließlich Acryl- und Polyester-Tücher, deren Faden spinndüsengefärbt ist, setzt beispielsweise der deutsche Hersteller Weinor ein. Spinndüsengefärbt bedeutet, dass die Farbpigmente in die Faser kommen, noch bevor sie zum Faden gesponnen wird. Dadurch ist die Farbstabilität deutlich besser als bei Markisentüchern, die erst nachträglich eingefärbt werden. Auch in Sachen Befestigung bie-



Elegante Markisen setzen markante gestalterische Akzente an der Hausfassade. (Foto: djd/weinor.de)

tet der vom Fachmann montierte Sonnenschutz klare Vorteile, denn Markisenfachleute wissen genau, worauf es bei einer sicheren Verankerung ankommt und wo typische Schwachstellen auftreten können. Von der Befestigung in Eigenregie ist dringend abzuraten, denn dann bestehen in der Regel keine Garantie- oder Schadenersatzansprüche, falls doch einmal etwas schief geht. Unter www.weinor.de gibt es mehr Informationen und die Möglichkeit, Fachhändleradressen anzufragen.

Markisen vom Fachmann

Markenmarkisen gibt es in vielen Ausführungen, Dekoren und Größen. Welche für die eigenen Zwecke die richtige ist und zum Haus passt, ist nicht immer einfach zu entscheiden. Hier helfen geschulte Berater weiter – zum Beispiel aus dem Rollladen- und Sonnenschutz-Handwerk. Sie bieten Lösungen an, die genau zu den Bedürfnissen von Bauherren und Renovierern passen.

Quelle: djd

ELEKTROTECHNIK

Service für Haus- und

GEWERBETECHNIK

Fachhandel
und Reparaturen
für
Haushaltsgroßgeräte

Carsten Schneeweiß
Zwenkauer Str. 6 • 04420 Markranstädt

Tel.: 034205 87136
Fax: 034205 87221

Bauunternehmen

SAUERMAN

0177 4117009

Seit 1975 immer am Bau

- Hoch-, Tief- und Ausbau
- Sachverständigengutachten
- Bauplanung und -koordination
- individueller Eigenheimbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader, Bagger, Kipper (auch am Wochenende)
- Bauwerkstrockenlegung
- Problem- und Sonderlösungen
- Kläranlagen, Zisternen, Kanal- und Abflussrohre

Innungsfachbetrieb

Miltitzer Dorfstraße 1

04205 Leipzig/Miltitz

Tel.: 0341 94115 - 66 / - 67

Fax: 0341 94115 - 68

E-Mail: bauteam-sauermann@t-online.de

www.bauteam-sauermann.de

FENSTER

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung ! Auch samstags!

Suche

Garage in Markranstädt
zu mieten oder kaufen

Kontakt unter: **0177 1884468**

Schärschmidt

38 Jahre – 1976 bis 2014

TUV zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2008

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

Wir sind da ...

bei Planung, Wartung oder Notruf

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Solar / Photovoltaik
- Dachklempnerei / PREFA-DACH
- Wärmepumpen

Mike Schärschmidt

Tel.: **034205 88153**

Funk: **0172 9808173**

Fax: **034205 18638**

www.schaerschmidt.de

E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna

Bestandsimmobilien gesucht

Sie wollen Ihre
Immobilie verkaufen?
Wir unterstützen
Sie dabei!

Rufen Sie uns an!

Tel.: 0341-12 466 200

... in besten Händen

www.kowo-immobilien.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Schöner und wertiger wohnen

Warum antike Möbel alles andere als museal sind

Zu unpraktisch, zu empfindlich, zu altbacken, zu museal. So oder ähnlich lauten viele typische Vorurteile, wenn es um antike Möbel und Wohnaccessoires des 18. und 19. Jahrhunderts geht. Wie zeitlos schön und vor allem hochwertig die Einrichtungsgegenstände sind, zeigt sich beim näheren Hingucken. So manches Regal, mancher Tisch und Schrank neuerer Bauart quitiert den alltäglichen Gebrauch schnell mit massivem Qua-



Kind, Hund, Katze, Maus – die klassizistische Kommode hat in mehr als 200 Jahren nicht nur viel gesehen, sondern noch vielmehr standgehalten. (Foto: djd/www.britsch.com)

litätsverlust – bis hin zum spontanen Totalschaden bei etwas unsanfterer Behandlung. Spätestens wenn die Möbel nach dem zweiten Umzug ihr Innenleben aus Pressspan preisgeben, müssen sie ausgemustert werden. Ganz anders sieht das bei Mobiliar aus der Biedermeierzeit und anderen Epochen aus.

Stabil und mit Stil

Hochwertige Hölzer und veredelte Oberflächen verleihen alten Möbeln nicht nur ein besonderes Flair. „Aufgrund der handwerklich aufwendigen Verarbeitung sind solche Möbel auch den Stürmen der Zeit gewachsen. Das beweisen die Stücke ja teilweise seit 100 Jahren und mehr“, erläutert Georg Britsch, Geschäftsführer beim Antikmöbelspezialisten Britsch aus Bad Schussenried. Außerdem sorgen sie bei jeder Einrichtung für das gewisse Etwas und lassen sich mit nahezu jedem Wohnstil kombinieren.

Wohnen erwünscht: Antiquitäten sind familientauglich

Alltägliche Gebrauchsspuren lassen viele neue, industriell hergestellte Oberflächen einfach nur schäbig werden. Massive oder mit mehreren Millimeter dicken Echtholzurnieren veredelte Einrichtungen hingegen gewinnen mit der Zeit sogar. „Antike Möbelstücke sind daher nicht nur für schicke Behausungen von Singles oder Paaren geeignet, sondern absolut familientauglich“, so Georg Britsch. Kleinere Macken verzeihen die historischen Einrichtungen problemlos. Und sollte es je einmal zu einem größeren Schaden kommen, ist dieser durch eine Restaurierung schnell behoben.

Quelle: djd

**von schlicht bis exklusiv –
wir bauen massiv**



Massiv Haus Sachsen GmbH Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
www.massiv-haus-sachsen.de Tel.: 0341 46 37 610

EINECKE IMMOBILIEN-SERVICE  • Immobilienvermittlung
• Wertermittlung

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H.-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immo.de | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

IKV FESTER GmbH
Immobilienmanagement




- Privat & Gewerbe Immobilien
- Gutachten & Wertermittlung
- Verkauf & Grundstücksentwicklung

SUCHANZEIGE

Suchen im Bereich Markranstädt & Zwenkau Baugrundstücke für Einfamilienhäuser sowie Gewerbeobjekte und kurzfristig verfügbare bebaute Grundstücke für Endkunden!
Bitte KEINE Maklerangebote!

Markkleeberger Straße 11 • 04416 Markkleeberg OT WACHAU
Telefon: 034297 694-0 • www.ikv-fester.de • E-Mail: info@ikv-fester.de



Ihr Gas-Spezialist in Markranstädt

für Schweißen, Schneiden, Löten, Kochen, Grillen und Feiern!

- Schweißgas, Propangas, Ballongas
- Schweißmaschinen
- Schweiß- & Lötmaterialien
- Arbeitsschutzartikel
- Gasherde- & Kocher, Gasgrills
- Terrassenheizer
- Gas-TÜV für Caravan & Gewerbe

Angebot Juli

10 % Nachlass
auf alle Gaskocher & Gasgrills

Siemensstraße 9 • 04420 Markranstädt • Tel: 034205 4191-0 • Fax: 034205 4191-20
leipzig@gasandmore.de • www.gasandmore.de

GESUNDHEIT



Wagt den Schritt zu mehr Kraft und Beweglichkeit

Das Studio Med.ea Markranstädt gibt mit der „Übung des Monats“ eine weitere Empfehlung

Nach unserem letzten „Po-Straffer“ möchten wir euch nun eine weitere Pilatesübung vorstellen. Hierbei werden Kraft, Kontrolle und die Präzision der Bewegung vereint. Auf geht's mit dem „Bauch-Straffer“!

Ausgangsposition:

In Rückenlage (mit leicht aufgerolltem Oberkörper) auf eine lang gestreckte Wirbelsäule achten. Kein Hohlkreuz! Die Hände befinden sich am Hinterkopf und die Beine sind 90 Grad gebeugt in der Luft. Dazu die Bauchdecke permanent so weit wie möglich nach innen ziehen.

Bewegung:

Ausatmend werden Arme und Bein lang gestreckt (siehe Foto). Einatmend wieder in die Ausgangsposition zurück. So im Wechsel fortsetzen. Der Bauchnabel zieht während der ganzen Bewegung zur Lendenwirbelsäule und die Schulterblätter gleiten nach hinten unten.

Bei dieser Übung wird die Bauchmuskulatur trainiert. 3 x 1 Minute üben. Bewegungstempo an eine gleichmäßige Atmung anpassen. Probiert es aus und wenn Ihr mehr über die Angebote des Studio Med.ea wissen möchtet, sprecht uns einfach an.

Text und Foto: Physiotherapeutin *Claudia Scharf*

Wussten Sie das ... ?

40 Millionen Brillenträger

Mehr als 40 Millionen Bundesbürger tragen eine Brille, also fast zwei Drittel der erwachsenen Deutschen. Diese Gesamtquote ist seit Jahren relativ konstant, im langfristigen Vergleich ist allerdings gerade die Zahl der jungen Brillenträger stark gestiegen: Nutzten 1952 erst rund 13 Prozent der 20- bis 29-jährigen eine Sehhilfe, so sind es mittlerweile fast 30 Prozent. Diese Ergebnisse brachte die Allensbach-Brillenstudie im Auftrag des Kuratoriums Gutes Sehen (KGS).

Quelle: djd



OPTIKER WINKLER

AKTIONSMODELL
ZUR WM

IN VERSCHIEDENEN FARBEN



AKTIONSPREIS

99,- €



ACUVUE®
KONTAKTLINSEN

PREISVORTEIL VON 20 %

NUR BIS 30.06.2014

OPTIKER WINKLER

LEIPZIGER STRASSE 1A
04420 MARKRANSTÄDT
TEL: 03 42 05 / 8 73 26

SÜDSTRASSE 13
04178 LEIPZIG / B.-EHRENBERG
TEL: 03 41 / 4 51 27 66

OPTIKERWINKLER@GMAIL.COM • OPTIKER-WINKLER.DE
MO-FR 9-18 UHR • SAMSTAG NACH VEREINBARUNG

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Deutsches
Rotes
Kreuz

Sozialstation Markranstädt

Unsere Leistungen für Sie:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege (bei Bedarf auch nachts)
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Essen auf Rädern
- medizinische Fußpflege
- Betreutes Wohnen in den Markttarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau



Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Zwenkauer Straße 6-8
Tel.: 0342 05 / 87 116
Fax: 0342 05 / 87 116

GESUNDHEIT

MED4FIT: WM-SOMMER-ABO

Für jeden Sieg Deutschlands gibt's 1 Woche gratis dazu!

Am besten schnell mit dem viermonatigen WM-SOMMER-ABO einsteigen!

Denn je eher man beginnt, je größer ist die Ersparnis. Es gibt ab dem ABO-Einstieg für jeden Sieg der Deutschen eine Woche zusätzlich geschenkt. Also, wer bis zum ersten WM-Spiel im Med4Fit anfängt, kann bis zu 7 Wochen gratis länger bleiben, wenn Deutschland in das Finale kommt, oder um Platz 3 spielt und gewinnt!

Für einen Festpreis kann man also mindestens 4 Monate oder maximal fast 6 Monate das Med4Fit täglich nutzen inklusive Gesundheitstests, wie Rückenmuskulatur, Herz und Stressanalyse zu Beginn des ABOs mit anschließender individueller Trainingsplanung. Wer die Stoffwechselanalyse im Figur-Center wählt, erhält darauf abgestimmt sogar eine detaillierte Ernährungsberatung mit grammgenauen Vorgaben für Frühstück, Mittag und Abendbrot. So wird abnehmen leicht gemacht! Das Personaltraining von ca. 1,5 Stunden zum Einstieg ist ebenfalls im Preis enthalten.

Gerade im Sommer ist eine gute Zeit für Fitness. Erstens bietet das Med4Fit dank der großen hohen Halle ideale Temperaturbedingungen für ein optimales Training, da sich der Raum kaum aufheizt, zweitens wird im Gegensatz zum Winter der Trainingserfolg am Strand besonders gut sichtbar.

Gartenarbeit und etwas Laufen um den See, reichen oft nicht aus. Die gesunde Muskulatur des gesamten Körpers, die die Fettverbrennung unterstützt und die Knochen schützt, wird am besten in einem kontrollierten, regelmäßigen Training in einem guten Fitness-Studio erreicht. Das Med4Fit im Markranstädter Zentrum bietet auf ca. 800 m² unter einem Dach die perfekte Mischung für das ausgewogene Training. Optimale Erfolge, ob für Leistungssport, Freizeit- oder Rehasport sind durch die große Vielfalt des umfangreichen teilweise medizinischen Geräteparks ideal garantiert. Im Kurssystem reicht das Angebot von Reha-Sport, Rambasamba bis hin zum neuen Herculescamp mit Functionaltraining und bietet für jeden Geschmack das Richtige. Aktionsangebot: WM-Sommer-Abo, ein finanziell leicht gemachter Einstieg ins Med4Fit-Training, letzter Einstieg ist der 31.7.2014.

Probetraining kostenfrei Markranstädt im Teichweg 16 nach telefonischer Voranmeldung unter 034205411311. Mehr Infos finden Sie unter: www.Med4Fit.de

Med4Fit



Trainer Jan, im Herculescamp, dem neuen Kurs im Med4Fit!

Ginkgo

www.seniorenpark-gruener-zweig.de

PFLEGEDIENST

Damit das Leben leichter wird

So selbständig wie möglich, so betreut wie nötig – wir pflegen Sie mit Herz und Verstand!

Kontakt & Beratung:

Am grünen Zweig 1

04420 Markranstädt

Tel. 034205-74600

Fax. 034205-74630

info@seniorenpark-gruener-zweig.de

Ruth Neubert,
Inhaberin



PFLEGEDIENST ENGEL

Liebevoll umsorgt!



AMBULANTE PFLEGE – BETREUTES WOHNEN – VERHINDERUNGSPFLEGE – BETREUUNG FÜR DEMENZ

Telefon: 034205 99233 • Funk: 0173 3917543 • www.pflegedienst-engel.de • Leipziger Str. 2 c, 04420 Markranstädt

TIPPS

Unternehmen suchen händierend Fachkräfte

Für eine anspruchsvolle, interessante Arbeit sowie eine angemessene Bezahlung ist die Bereitschaft zur Weiterbildung unerlässlich. Streng am Arbeitsmarktbedarf gebunden setzt hier das Weiterbildungsangebot der ZAW Leipzig GmbH den Hebel an.

So beginnen am Standort Markkleeberg Kurse, die in der Wirtschaft anerkannte geprüfte Abschlüsse bzw. Kenntnisse und Fertigkeiten beinhalten. Der Schwerpunkt liegt dabei im Rechnungswesen. Die Kurse enthalten jeweils ein Firmenpraktikum als zusätzliches Sprungbrett in ein ansprechendes Arbeitsverhältnis.

Die Mitarbeiter des Hauses beraten deshalb jeden Interessenten sorgfältig zur Auswahl eines passenden Kurses und geben auch Informationen zur Förderung über SGB, SAB, AFBG sowie andere Fördermöglichkeiten. Die Bildungseinrichtung sowie die Kurse sind nach aktuellsten Anforderungen zertifiziert. Eine moderne Ausstattung, zahlreiche und kostenfreie Parkmöglichkeiten sowie eine ideale Einbindung in den öffentlichen Nahverkehr ergänzen die optimalen Lernbedingungen.

ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung GmbH;
Standort Markkleeberg;
www.zaw-leipzig.de

Mobiler Schulranzen

Mit einem Schultrolley kann der Rücken von Kindern effektiv entlastet werden

Der Kauf eines Ranzens zum Schulbeginn ist für Kinder eine spannende Sache. Während bei den Jungen und Mädchen vor allem das Design wichtig ist, achten Eltern eher auf Funktionalität. Vor allem darf die Schultasche nicht zu schwer sein. Doch auch mit einem leichten Modell müssen die Schüler im Schulalltag schwer tragen. Legen sie sich den Ranzen gar „cool“ über die Schulter oder hängt er zu weit unten, sind Rückenprobleme und Haltungsschäden fast schon vorprogrammiert. Mit einem Schultrolley wie dem leichten und dennoch stabilen „NewSchool Shopper“ von Andersen lastet das Gewicht nicht mehr auf dem Rücken der Schüler, der Ranzen kann leicht transportiert werden. Dank des Drei-Wege-System-Griffs werden weder die Handgelenke noch der Rücken der Schüler verdreht, wenn sie den mobilen Schulranzen seitlich hinter sich herziehen. Die Kinder müssen einfach den großen silbernen Knopf drücken und den Griff in eine der drei möglichen Positionen drehen. So kann der Shopper problemlos gedreht, gezogen und geschoben werden. Da der Schultrolley zudem große Leichtlaufräder hat, lassen sich auch Bordsteine und Treppen leicht meistern. Dank stufenloser Höheneinstellung der Teleskopstange wächst er mit und kann über viele Jahre genutzt werden.



Quelle: djd

ZAW
Zentrum für
Aus- und Weiterbildung
Leipzig GmbH
Gesellschaft der IHK zu Leipzig

Neue Vollzeitkurse in Markkleeberg:

- **Geprüfter Bilanzbuchhalter**
mit DATEV/SAP Praktikum **ab 20.08.2014**
- **Buchführung für kleine und mittelständische Unternehmen**
mit gepr. Abschluss „**Buchführungsfachkraft**“ (HWK)
inkl. Lexware/DATEV/SAP und Praktikum **ab 15.09.2014**
- **Geprüfter Technischer Fachwirt** **ab Sept. 2014**
- **Geprüfter Wirtschaftsfachwirt**
inkl. AdA-Schein (nach AEVO) **ab 20.11.2014**

ZAW Leipzig GmbH, Standort Markkleeberg
F.-Ebert-Straße 49 • 04416 Markkleeberg • Telefon: 0341 35671-0
info-markkleeberg@zaw-leipzig.de

www.zaw-leipzig.de

Förderung möglich

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche & Geschenke anlässlich meiner
KONFIRMATION
möchte ich mich,
auch im Namen meiner Eltern,
sehr herzlich bedanken.

Bernhard Löschner
Schkeißen / Kitzten im Mai 2014

Heinrichs Schreibwaren – Dein HERMESSHOP in Markranstädt, Hordisstr. 3

Deine bewährte Adresse – wenn es um Schreibwaren, Bürobedarf, Spielzeug, Geschenke und vieles mehr geht.

Jetzt kannst Du wieder, wie gewohnt all Deine Einkäufe bei uns tätigen. Natürlich werden auch Deine Pakete im internen HERMESSHOP angenommen. Diese lassen sich dann auch hierher senden und ganz entspannt abholen. Zusätzlich erhältst Du auch ganz ohne lange Wartezeit Briefmarken der Deutschen Post und der LVZ-Post. Ein Briefkasten dafür ist direkt am Ladengeschäft. Als ganz praktischer Service wird Fax-Service, Tinten-Toner-Service und Kopier-Service angeboten. Das Sortiment ist tief und breit gestreut. Schreibware, Spielzeug, Zeitungen, Glückwunschkarten, Bastelbedarf, Bewerbungsunterlagen, hochwertige Schreibgeräte, Bürobedarf, Geschenkideen, Servietten, Faschings- und Partybedarf, Schulranzen und Schulbedarf runden das Dauersortiment ab. Spar Dir sich für den Schulstart unnötige Wege und Sucherei. Komm lieber gleich zu HEINRICHS Schreibwaren und finde eine große Auswahl an Schulranzen plus Zubehör von allen namenhaften Herstellern. Mit kompetenter und ausführlicher Beratung und Anprobe wird sichergestellt, dass Dein Kind einen Schulranzen bekommt, welcher ergonomisch auch seiner Größe und Figur entspricht. Ein echter Tipp für den Frühling sind die neuen

Rucksäcke von Deuter und Jack Wolfskin. Für Kindergarten, Tagestour, Sport und Wandern ist alles dabei.

DEINE AKTIONE ZUM SCHULANFANG

Wer zum Schulstart mit dem **Einkaufszettel*** der Schule zu uns kommt, bekommt von uns **volle 10 % RABATT****! Die **Schultüte** gibt es sogar **15 % günstiger** als der UVP! Für jeden **Schulanfänger** gibt es eine **kleine Überraschung gratis*****! Bei uns erhält man für den Schulanfang eine Menge Zubehör. Sporttaschen, Brustgurte, Federmäppchen, Schreibhefte, Malzeug, Scheren, Füller, Stifte und vieles mehr. Wie jedes Jahr steht der kostenlose Bucheinschlagsservice zum Schulanfang für Sie bereit. Einfach die Bücher mitbringen, einschlagen lassen und gleich wieder mitnehmen.

* Laufzettel/Einkaufszettel der Schule ** 10% Rabatt auf die UVP und Ladenpreise *** bei Vorlage des Laufzettels/Einkaufszettels der Schule

AKTION zum
SCHULANFANG

Schulanfänger
aufgepasst

...
tolle Rabatte
für euch

GASTRONOMIE

So schmeckt der Urlaub

Exotische und fruchtige Cocktails fürs Ferienfeeling zu Hause

Die Erinnerung an den letzten Urlaub kann man länger genießen, wenn man sich daheim genau die Cocktails mixt, die es auch an der Strandbar gab. „Ein ‚Honolulu Juicer‘ auf Whiskey-Basis, ein ‚Planters Punch‘ oder eine ‚Piña Colada‘ sind gut geeignet, um Ferienfeeling aufkommen zu lassen“, sagt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbands der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e.V. Es sei ganz einfach, sich diese Genüsse selbst zu mixen.

So nimmt man für den „Honolulu Juicer“ zum Beispiel vier Zentiliter Whiskey, drei Zentiliter Rum, zwei Zentiliter Zitronensaft, zwei Zentiliter Lime-Juice, sechs Zentiliter Ananassaft und einen Spritzer Zuckersirup mit Crushed Eis. Dann füllt man ein nicht zu hohes, aber breites Cocktailglas ebenfalls mit Crushed Eis und seht die Mischung durch ein Barsieb in das Glas. Zur Dekoration sind ein Stück Ananas und eine Kirsche gut geeignet. Weitere Rezepte gibt es auf www.spirituosen-verband.de. Beliebt ist auch die klassische „Piña Colada“. Vier Zentiliter Rum, vier Zentiliter Kokosnussirup, zwölf Zentiliter Ananassaft und zwei Zentiliter Sahne werden mit Eiskwürfeln in einem Shaker gemixt und dann in ein ebenfalls mit Eis gefülltes Glas abgeseiht. Als Garnitur für den Glasrand wählt man ein Ananasstück, ein Ananasblatt und eine Kirsche, die man allesamt an den Glasrand steckt.

Quelle:djd



Feurige BBQ Chili-Schweine-Spieße

Zubereitungszeit: 57 Minuten

Zutaten für 4 Portionen: 400 g Schweinefilet, Salz, 1 Flasche KNORR Feurige BBQ Chili Sauce, 3 Äpfel, 8 Stk. Holzspieße

Zubereitung:

1. Schweinefilet waschen, trocken tupfen und in Würfel schneiden. Auf einen Teller geben, salzen und rundherum mit KNORR Feurige BBQ Chili Sauce bedecken. 30 Minuten marinieren.
2. Äpfel waschen, vierteln, entkernen und in Scheiben schneiden. Apfelscheiben im Wechsel mit den Schweinefilet-Würfeln auf gewässerte Holzspieße stecken. Auf dem heißen Grill 10 - 12 Minuten grillen, bis das Fleisch vollständig gegart ist, dabei rundherum wenden. Mit KNORR Feurige BBQ Chili Sauce anrichten.

Bild und Text: KNORR

MEXIKANISCHES-GRIECHISCHES RESTAURANT

EL LOCO MEXICANOS

PARTNERGUTSCHEIN

Haben Sie bei uns zwei Gerichte gegessen, ist das preiswertere oder ein gleichwertiges Gericht GRATIS!*

* gültig bis 27.06.2014 (Außer samstags und Feiertage und nicht mit anderen Angeboten kombinierbar!) Einfach Gutschein ausschneiden und vorlegen!

Sie finden uns im Gewerbepark Markkleeberg-Großstädteln
Hauptstraße 130-134 • 04416 Markkleeberg
Telefon: 03 42 99 / 79 95 48 oder 79 95 49 • Mobil: 01 63 / 96 51 649
Telefax: 03 42 99 / 79 63 382 • E-Mail: ellocomexicanos@t-online.de

www.El-Loco-Mexicanos.de

Danke

*Dank an alle, die zu mir kamen,
dank an Euch, die Anteil nahmen,
Dank an Sie, dass Sie an mich dachten
und etwas Schönes zum Fest mitbrachten.
So grüße ich jetzt und denke daran,
wie an diesem Tag meine Zukunft begann.
Ich war überrascht, es ist Freude und
Glick, jetzt gebe ich gern meinen Dank
zurück.*

Auch im Namen meiner Eltern

Tessa Marie Neuthor

Markranstädt, 10.05.2014

50

Unsere GOLDENE HOCHZEIT ist vorbei, schön ist sie gewesen. Geschenke sind ausgepackt, die Karten all gelesen.

Nun gilt es „Danke“ zu sagen, besonders unserer Tochter Tanja mit ihrer Familie, unserer Nichte Brita, Inge und Jörg für ihre schlaflosen Stunden bei der Vorbereitung, allen Verwandten, den Kegelfreunden, Nachbarn, dem Ortschaftsrat Räpitz sowie dem Rat der Stadt Markranstädt. Dem Team der Gaststätte „Zum Grünen Baum“ in Schkeißen gilt ein großes Lob für ihre erstklassige Bewirtung.

Ein Tag, auf den wir noch sehr lange dankbar zurückblicken.

Marlene & Wolf-Dieter Lentz

Schkölen, 16. Mai 2014

Kobelt & Hahmann

Versicherungsexperten

RheinLand

VERSICHERUNGEN

Kfz-Versicherung

für Unternehmen neu gestaltet

Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de

Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

MIETEN

2-Zimmer-Wohnungen

Eisenbahnstraße 2, 2. OG, Dusche, Laminat
36,06 m² für 173,09 € kalt / 245,21 € warm

Ziegelstraße 1e, 3. OG, Wanne, Laminat, BALKON
49,26 m² für 270,93 € kalt / 370,93 € warm

Gartenstraße 3, 1. OG, Dusche, Laminat
45,87 m² für 257,79 € kalt / 349,53 € warm

Parkstraße 1a, DG, Wanne, Laminat, EBK
48,76 m² für 322,79 € kalt / 420,31 € warm

Schulstraße 5, 1. OG, ERSTBEZUG NEUBAU, Terrasse, EBK
61,15 m² für 458,63 € kalt / 590,10 € warm

3-Zimmer-Wohnungen

Ziegelstraße 1c, 3. OG, Wanne, BALKON
59,94 m² für 329,67 € kalt / 449,55 € warm



KAUFEN

Bei uns finden Sie noch bauträgerfreie Grundstücke für Ihr neues Zuhause:

BAUGRUNDSTÜCKE RANSTÄDTER WEG / MARKRANSTÄDT

- * Grundstücksgrößen von 500 m² - 516 m²
- * Kaufpreis: 115 €/m² Grundstücksfläche
- * PROVISIONSFREI
- * sofort bebaubar
- * bauträgerfrei

Kurzfristige Beratungs- und Besichtigungstermine sind gern möglich!

AKTUELLES

Am Samstag, den 21.06.2014 ab 11.00 Uhr findet auch in diesem Jahr das PROMENADENFEST am KULKWITZER SEE statt.

Die MBWW wird vor Ort wieder ein Informationszelt zum Thema WESTUFER MARKRANSTÄDT betreuen und lädt alle Interessierten und Bauwilligen zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch ein.



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205 - 7880 / team@mbww.de

VERANSTALTUNG



Promenadenfest „Westufer Kulkwitzer See“ 21.06.2014 | 11 – ca. 23 Uhr | Westufer Kulkwitzer See

2. Großes Promenadenfest

Die Veranstalter Stadt Markranstädt und anliegenden Vereine sowie Unternehmen haben sich zur 2. Auflage des Promenadenfestes allerlei für Groß und Klein einfallen lassen. Wer schon immer mal etwas über das Angeln am Kulkwitzer See oder über seine Wasserbewohner erfahren wollte, findet viel Wissenswertes am Stand des Angelverein Markranstädt. Oder Sie probieren es bei Angel- und Zielspielen selbst gleich aus. Am Stützpunkt der Segler des SGL LVB e. V. am Wassersteg Strandbad können Sie Jollen hautnah erleben und ausprobieren. Bereits ab 10.00 Uhr zeigen die Segel-Profis bei der Segelregatta des RSV Sachsen-West e. V. ihr Können und feiern ab 15.00 Uhr ein Hafenfest. Neben dem Pappbootrennen im „Jedermannswettkampf“ kann natürlich auch gepaddelt oder ein Solarboot ausgeliehen werden. Ab 11.00 Uhr lockt ein abwechslungsreiches Bühnen und pünktlich zum Anpfiff des WM-Spiels Deutschland gegen Ghana wird eine Großleinwand eingeschaltet und das Spiel live zum Fest übertragen. Informationen auch auf www.markranstaedt.de

Rahmenprogramm

Festwiese am Strandbad

- Kindereisenbahn
- Besichtigung und kleine Rundfahrten mit MAFs & Oldtimern
- Feuerwehr hautnah erleben mit Feuerwehrmuseum
- Textildruck
- Hüpfburg, Spielmobil, Bastelstrecke, Kinderschminken
- Bungee Jumping
- 11.00 – 18.00 Uhr – Torwandschießen
- 11.00 – 18.00 Uhr – Angel-, Ziel- und Wurfspiele
- 13.30 – 15.00 Uhr – Strickträume – Selbstgemachtes oder selber machen mit den Markranstädter Strickomis
- 15.00 – 20.00 Uhr – Karibisches Feeling mit Prosecco-Bar



VERANSTALTUNG



Strandbad

- ab 14.00 Uhr – Beachvolleyball mit musikalischer Unterhaltung
- 13.00 - 17.00 Uhr – Segeln mit Jollen hautnah erleben, Vorführung und Stützpunkt des SGL LVB e. V.

Gelände Seglerverein

- 10.00 – 15.00 Uhr – Segelregatta
- 12.00 – 18.00 Uhr – Stand up Paddel
- 14.00 – 16.00 Uhr – Probefahren mit IOM-Modellboote
- ab 15.00 Uhr – Hafenfest

Am Falkenhain

- Skaterpark mit Workshop und Contest
- Graffitiwand und Sporthocker zum Austesten

Gelände Kanu- und Freizeitclub e. V.

- ab 14.00 Uhr – Pappbootrennen im „Jedermannswettkampf“
- Bau der Boote, ab 16.30 Uhr – Rennstart



Pappbootrennen „Jedermannswettkampf“

Zum Promenadenfest wird wieder ein Pappbootrennen im „Jedermannswettkampf“ veranstaltet. Jedes Team erhält dabei eine festgeschriebene Anzahl von Pappen und Klebeband. Daraus soll ein schwimmfähiges Boot gebaut werden. Ein Teammitglied absolviert mit dem gebauten Boot dann einen Parcours – ein ca. 300 m Rundkurs mit Hindernissen und Herausforderungen.

Fakten:

Maximale Teamanzahl: 16
Teamstärke: 2 Personen
Startgebühr: 30 Euro
Veranstalter: Ab ans Ufer

Jedes Team erhält ein Teilnehmer-T-Shirt

Ablauf:

14.00-15.30 Uhr Bau des Pappbootes
15.30-16.15 Uhr Vorstellung der Teams und Wahl des Publikumspreises
16.30 Uhr Wettkampf im Anschluss Siegerehrung

Wertungen:

1. Schnellstes Team:
1. Platz – 75 Euro, 2. Platz – 50 Euro, 3. Platz – 30 Euro
2. Publikumspreis für das schönste Boot

Weitere Veranstaltungen und was sonst noch rund um Markranstädt los ist, darüber erfahren Sie im FREIZEIT & TOURISMUS Journal mehr.



Jetzt Urlaub buchen & 5% sparen!
* Alle weiteren Info's dazu bei uns im Reisebüro.

Reiseprofi Markranstädt
Markt 10 a (gegenüber der Kirche)
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 208900
reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
www.reiseprofiammarkt.de

DER WINTER 2014/15 IST AB SOFORT BUCHBAR!
Nehmen Sie an unserem Sommer Gewinnspiel* teil und gewinnen Sie jede Menge Urlaub ... einfach ausfüllen und bei uns im Reisebüro in die Lostrommel einwerfen. *Das Losglück entscheidet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name:
Adresse:
Telefon:

Der Markranstädter

Das Tagesfahrtenprogramm für das 2 Halbjahr 2014 ist da - bitte kostenlos anfordern unter 034205 444 37.

Mehrtagesfahrten

- Schweiz inkl. Bernina- & Arosa-Express 06.-10.07.14 5 Tage nur 529,00 €
- Rhein in Flammen 07.-10.08.14 4 Tage nur 359,00 €
- Zauberhafte Provence 14.-22.09.14 9 Tage nur 849,00 €
- Gardasee klassisch 13.-17.10.14 5 Tage nur 399,00 €

Alle Fahrten mit neuen Bussen mit Komplettausstattung & Sicherheitsgurten.

Busunternehmen Alexander Köberich Heidestraße 1 • 04420 Markranstädt

Büro: Mo-Mi 9-16 Uhr • Telefon 034205 44437



AKTUELL



Frank Fahrzeug GmbH feierte 50. Geburtstag

Die Feier zum 50. Jubiläum verband das Unternehmen Frank Fahrzeug GmbH am 17. und 18. Mai mit dem 4. Branchentreffen der Transport- und Logistikbranche. Die fast 70 Aussteller waren das vierte Mal mit dabei. Diesmal waren alle Anwesenden doppelt so gern gekommen, feierten sie doch auch alle gemeinsam den runden Geburtstag der Frank Fahrzeug GmbH. Gast zur offiziellen Feierstunde war der Staatsminister für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr, Sven Morlok. Firmengründer Klaus Frank übergab anlässlich des Jubiläums seinem Sohn Andreas den Staffelstab in der Geschäftsführung.

Die geladenen Gäste, die interessierten Besucher sowie das Fachpublikum informierten sich über die neusten Trends rund um die Fahrzeuge und wurden dabei noch fachkompetent beraten. Bernd Rothgänger, Chef und Mitinhaber der Rothgänger & Seltmann GbR, berichtete, dass es auch für die Aussteller immer wieder interessant ist, sich untereinander auszutauschen. „Hier ist es wie zu einem großen Familientreffen“, gibt Rothgänger weiter zu Protokoll. Wussten Sie beispielsweise, wie wichtig eine Achsvermessung für Ihre Fahrsicherheit ist?



Wir kaufen Ihr Fahrzeug



Thomas Seifert

Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590 900
E-Mail: kontakt@TS-Markkleeberg.de

Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Auch Kreditablöse erledigen wir schnell und unkompliziert für Sie.



Markranstädt

1,5 Zimmer Appartement 48 m² & 1 Raum Wohnung 45 m²
in renoviertem Altbau mit Wohnküche, großem Bad mit Fenster
& separater Dusche, Gas-Etagen-Heizung, Energiepass liegt vor
günstige monatliche Miete auf Anfrage, Nebenkosten 30 €

Mobil: 0172 8236941 oder 0157 81875749

FAHRSCHULE GRIMM

Ausbildung

- Berufskraftfahrer/in
- Gabelstaplerfahrer/in
- Ladungssicherung
- LKW, PKW und Kraftrad
- Sportboot
- Moped mit 15

Weiterbildung:

- Berufskraftfahrer/in

Inh.: Dipl.-Verkehrsing. (FH) Harry Grimm
Lützner Straße 22 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 84025 • Funk: 0177 2806386

ACHTUNG! Ab sofort finden regelmäßige Weiterbildungen für Berufskraftfahrer statt.

* Qualitätsgeprüfte Fahrschule zertifiziert nach AZAV
* Zugelassener Bildungsträger der Agenturen für Arbeit
* Aus- u. Weiterbildung über Bildungsgutschein vom Arbeitsamt möglich

www.fahrschule-markranstaedt.de



AKTUELL

Auf der Messe der Fachbranche für Nutzfahrzeuge konnte man nicht nur eine Menge lernen. Sie war auch für die Besucher eine Attraktion. Trucks, Trailer und Anhänger mit Sonderaufbauten konnte man auf dem 22.500 Quadratmeter großen Gelände fachlich ins Auge fassen, bewundern und bestaunen. Das Versprechen, den Kindern ein spektakuläres Rahmenprogramm zu bieten, wurde eingehalten in dem die Kiddis Miniquads und Minimotorräder fahren konnten. Manch kleinem Helden war das etwas zu viel Geknatter und er hielt sich die Ohren zu. Schutz bei den anwesenden Vätern konnte nicht geboten werden, denn diese waren vom Angebot fasziniert. Ein weiteres Highlight waren die Geschicklichkeitsübungen am Gabelstapler. Eine Kugel durch einen Irrgarten auf der Gabel ins Ziel zu leiten, brachte manchen zum Schwitzen. Genauso wie der mobile LKW-Simulator der Dekra. Schade, dass der Sonntag so verregnet war.

Schließlich wären die tollen Oldtimer der Via Regia Classic 2014 noch viel mehr zum absoluten Hingucker geworden. Davon ließen sich jedoch die echten Fans der schönen Autos nicht abschrecken. Bürgermeister Jens Spiske machte der Firma Frank seine Aufwartung. Ganz Gentlemanlike kleidete er sich als Mitfahrer der Oldtimer-Ralley standesgemäß und ließ sich vom Wetter nicht abschrecken. „Bürgermeister sind ja oftmals Schirmherren“, meinte er schmunzelnd, als er seinen Schirm zum Gruß in der Luft schwenkte.

Das Markranstädter Stadtjournal möchte sich nachträglich in die Gratulanten einreihen und der Firma Frank Fahrzeug GmbH ALLES Gute wünschen. Man kann abschließend nur sagen: Toll, dass es solche Unternehmer wie Sie in unserem Landkreis gibt.

Manuela Krause

3-Zimmer-Wohnung in Seebenisch

103 m², 1. OG in san. Familienhaus,
gr. Küche, TLB mit Wanne und Dusche,
Garten, ruhige Lage, frei ab August,
Kaltmiete 520,- € zzgl. Nebenkosten, Kaution

Tel. 0163 6744667



FAHRSCHULE Annett Aukthun

**Theorieunterricht in 7 Tagen
statt 7 Wochen**

**Nutzen Sie unsere Ferienlehrgänge:
19.07.-26.07.14 & 23.08.-30.08.14**

**Infos unter 0160 / 94 72 16 58
www.fahrschule-aukthun.de
Parkstraße 18, 04420 Markranstädt**



RADHAUS MARKKRANSTÄDT

Leipziger Straße 63 • 04420 Markranstädt • Tel.: 034205 44790
Fax: 034205 44789 • E-Mail: info@radhaus-markkranstadt.de

Mountainbike der Marke TREK
(Auslaufmodelle 2013)



MTB TREK 4300

599 € 499 €



MTB TREK 3500

369 € 299 €



(*solange der Vorrat reicht)

Verlosung vom 07.06.-21.06.

**Am 21.06 um 12.00 Uhr verlosen wir ein
offizielles Fußball-WM-Fanpaket bestehend aus:**

- Unterschriften – Ball
- Fanschal
- Kappe & ein 5 Liter Bierfass

Einfach Teilnahme coupon ausfüllen und bis zum 21.06.2014 um 11.30 Uhr im Radhaus abgeben. An Jugendliche unter 18 Jahre erfolgt keine Abgabe des Alkohols (nur in Begleitung der Eltern). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name, Vorname:

Anschrift:

E-Mail:



Danksagung

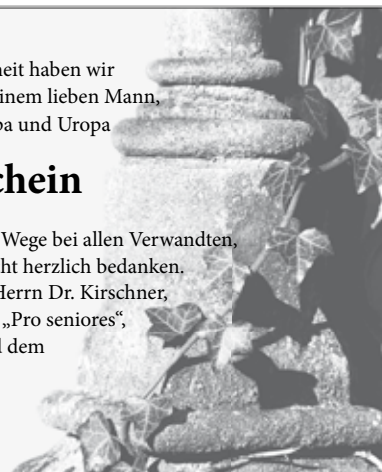
Für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme beim Abschied
unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Anitta Müller

möchten wir uns herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Team vom
Pflegedienst „Engel“ sowie dem
Bestattungsinstitut Zetzsche.

In stiller Trauer
Eckhard, Dagmar und Anja





Danksagung

Nach langer schwerer Krankheit haben wir
Abschied genommen von meinem lieben Mann,
Vater und Schwiegervater, Opa und Uropa

Rudolf Bernschein

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Kirschner,
dem Team des Pflegedienstes „Pro seniores“,
Herrn Pfarrer Zemmrich und dem
Bestattungsinstitut Zetzsche.

In Stiller Trauer
Erika Bernschein
im Namen aller Angehörigen



Danksagung

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Edith Weber (geb. Hamisch)
* 07.03.1926 † 09.05.2014

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumenschmuck und Geldzuwendungen danken wir allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten.

In stiller Trauer
Deine Töchter Barbara & Sigrid
Dein Enkel Steffen mit Elke & Dennis
Dein Enkel Jens mit Silke & Greta



Danksagung

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch
einmal erfahren, wie viel Liebe und Wertschätzung meinem
lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Schwager und Opa

Wolfgang Babucke

entgegengebracht wurde. Für die vielen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumenschmuck und Geldzuwendungen danken wir allen
Verwandte, Freunden, Bekannten und Nachbarn. Weiterhin
gilt unser Dank dem Bestattungsinstitut Zetzsche und
seinem Mitarbeiter Steffen Pauli für die würdevolle Ausge-
staltung der Trauerfeier und ihre hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Deine Gertraud und Familie
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme
durch liebevoll gesprochene und
geschriebene Worte, Blumenschmuck,
Geldzuwendungen und persönliches Geleit
beim Abschied von meinem lieben Mann,
Vater, Schwiegervater, Bruder und Opa

Werner Gühne
* 22.06.1925 † 14.04.2014

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn & Bekannten herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst des DRK,
dem Bestattungsinstitut Obst, Herrn Pfarrer Gebhardt
für seine einfühlsamen, tröstenden Worte, dem
Blumengeschäft Ilka Zimmerler &
der Gaststätte Jägerheim.

In stiller Trauer
Deine Friedel
Deine Söhne Matthias & Joachim mit Familien
im Namen aller Angehörigen





Danksagung

Nachdem wir für immer Abschied genommen
haben von meiner Schwester

Gisela Seiller

möchten wir allen Verwandten und Bekannten
unseren tiefempfundenen Dank sagen.
Weiterhin bedanken wir uns bei dem
Seniorenzentrum „Im Park“, Station 1 für die
langjährige gute Pflege. Ein ganz besonderer Dank
dem Bestattungsinstitut Zetzsche, vor allem Herrn
Steffen Pauli für seine tröstenden Worte und
seine hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Dein Bruder Wolfgang mit Regina & Kindern

Bestattungsinstitut Zetzsche

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle.

Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA

telefonisch: 03433 207328

per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de

oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.



Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672



NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175



NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307



NL/04179 Leipzig
Hans-Driesch-Straße 40
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



vetter

BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07



Berger

Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
☎ (0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115



Zetzsche

BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

HOENSCH

Bestattungsdienst

Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7
04420 Markranstädt OT Altranstädt
Waldbaurstr. 2a
04347 Leipzig / Schönefeld

Bestattungsvorsorge-Regelung



FITNESS mit:

**Analysen,
Beratung,
Training!**



**BIS 7 WOCHEN GRATIS TRAINIEREN
FÜR DIE SCHNELLSTEN ABO-EINSTEIGER!**

4 MONATE WM - SOMMER - ABO**

+ 1 Woche pro Sieg der Dt. gratis dazu: einmalig 139 €

*Es zählen die deutschen WM-Spielsiege ab ABO-Beginn, ohne weiter Vertragsbindung,
inkl. Analysen und Trainingsplanung bei täglicher Nutzung von Fitnessgeräten + Kurse*

FÜR FIGUR- FITNESS- UND MEDICAL-STUDIO

Mehr Vielfalt auf 800 qm! www.med4fit.de, Einstieg bis 31.7.2014

MED4FIT®
medical studio

Teichweg 16, 04420 Markranstädt,
Tel.: 034205 411 311,
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 &
15.30-21.30 Uhr / Mi. 9.00-21.30 Uhr,
Sa. 14.00-18.00 / So. 10.00-14.00 Uhr
mehr Infos: www.med4fit.de

ZENTRUM - MARKRANSTÄDT - TEICHWEG 16